Toffe Zytig

Nr. 152 **August 2007**

Schulhaus Matte – Einweihungsfest

Foto: Severin Koller

Redaktionsschluss Nr. 153: Montag, 10. September 2007

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion 3
Feuerwehr TOGEKA 3
Umwelt- und Betriebskommission 5
Einwohnergemeinde 6
Gratulationen 7
Neuzuzüger 8
Was mir gefällt 8
Schule Toffen 9
Das Schulhaus Matte ist offiziell eingeweiht 10
Hundetaxe 2007 15
Was haben 4900 Schrauben, Bundesrat Schmid, 10213 Meter Nähfaden, 110 Meter Kabel und ein Hexenschuss gemeinsam? 16
Schule Toffen 21
Das Toffner Sageli 25
Wir gratulieren 25
Energie Belp 26
Restaurant Pizzeria «Il Sorriso» 27
Was haben die Toffe-Zytig und Druckform gemeinsam? 29
Was mir gefällt 31
Toffner über Toffen 33
Toffe-Märit 36
Schlosskonzert 37
Wir gratulieren 38
Was mir nicht gefällt 38
10 Jahre Kneissler's Schlarpä-Zwickerei 39
Handel und Gewerbe 41
Einladung zur SVP Velotour 2007 42
FBT – Freie Bürgerinnen und Bürger Toffen 43
Dorfverein 45
Handel und Gewerbe 46
Oldtimer Galerie Toffen 47
Theaterverein 49
Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen 51
Frauenverein 53
Platzgerclub 55
Frauenverein und Dorfverein 56
Rotkreuzfahrdienst 57
Seniorenmittagstisch 57
Dorfverein 59
50 Jahre Viehzucht Toffen 61
Turnverein 63
Frauenriege 64
Sporteens 65
Damenriege 67
Zermatt-Marathon 69
Männerriege 71
Kreuzworträtsel 72

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 20.– pro Jahr. Auflage: 1350 Exemplare.

Redaktion:	Karin Messerli (me), Koordination	031 819 45 31
	Otto Berner (ob)	031 819 23 76
	Monika Neuenschwander (mn)	031 819 17 00
Gestaltung/Umbruch:	Urban Loher (Lo)	031 819 58 82
	Helmut Enzfelder (he)	031 812 04 05
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Finanzen/Inserate:	Susanne Blatter (sb)	031 819 72 75
Redaktionsadresse:	Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen	
	www.toffezytig.ch, info@toffezytig.ch	

Bank: Valiant Bank, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Druckform, Toffen

Das Team der **Bäckerei Ernst** freut sich, auch die Leser der Toffe-Zytig zu verwöhnen.

Bäckerei Konditorei Ernst

Bäckerei Ernst
Riggisberg-Toffen
Tel. 031 819 22 05
www.beckernst.ch

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

…die Adresse für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr…

Info-Telefon: **031 312 22 55**

«Toffe-Zytig» Nr. 153:

erscheint am Freitag, 5. 10. 2007

Redaktionsschluss: Montag, 10. 9. 2007

Aus der Redaktion

Me. Wir leben in einer Zeit, in der sowohl in den Medien als auch im täglichen Miteinander die Disziplinlosigkeit und die fehlende Motivation unserer Jugendlichen und Kinder ein Dauerthema ist.

Es ist uns deshalb ein Bedürfnis, in der Toffe-Zytig auch einmal ein positives Bild zu vermitteln.

Jugendliche,
. . . die mit viel Initiative und Einsatzfreude ein Theaterprojekt erarbeiten.
. . . die eigenverantwortlich einen festlichen und feierlichen Abschlussball planen und durchführen.
. . . die kreative Werk- und Handarbeiten gestalten.
. . . die fröhlich singen und musizieren.

Über all dies können Sie, lieber Leser und liebe Leserin, in dieser Ausgabe lesen. Freuen Sie sich mit uns an kreativen und einsatzfreudigen Kindern und Jugendlichen.

Wie Sie dem Beitrag «Was haben die Toffe-Zytig und Druckform gemeinsam?» entnehmen können, wird die Toffe-Zytig neu in Toffen gedruckt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Marcel Spinnler und seinem Team. Gleichzeitig danken wir unserem langjährigen Redaktionsmitglied, Hans Sahli und der Druckerei Egger ganz herzlich für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit.

Karin Messerli Koordination

Feuerwehr TOGEKA

Anlässlich der Gemeindeversammlungen vom Juni 2007 in Toffen, Gelterfingen und Kaufdorf wurde dem Zusammenschluss der drei Feuerwehren zur TOGEKA zugestimmt. Wir danken den Einwohnerinnen und Einwohnern für das Vertrauen in unsere neue, grössere Feuerwehr!

Stell Dir vor, Du hast einen Unfall, und keiner hilft . . .

Leider schrumpft unser Sanitätszug immer mehr. Wenn wir nicht neue Freiwillige rekrutieren können, müssen wir die wichtige Betreuung von Verunfallten und Verletzten bei Verkehrsunfällen, Bränden, Elementarereignissen usw. vollständig den Fachpersonen überlassen. Das würde bedeuten, dass Erste Hilfe aus der Feuerwehr Belp (Stützpunkt) aufgeboten oder aber die Sanität aus Bern

DAMEN & HERREN SALON
für jede Generation

Coiffure Raaflaub

Agnes & Carole Raaflaub
Bahnhofstrasse 20
3125 Toffen
Tel. 031 / 819 04 36

Wir danken allen Inserenten
für die Treue
zur «Toffe-Zytig»

Die Redaktion

abgewartet wird. Alle, die bereits einmal auf erste Hilfe angewiesen waren, wissen, wie lange Minuten verstreichen, bis die Klänge des Martinshorns zu hören sind…

Stell Dir vor, es brennt, und niemand betreut die Verletzten . . .

Wir suchen Personen, welche sich in der Pflege und Betreuung von Mitmenschen auskennen und gewillt sind, in unserer Feuerwehr mitzumachen. Wir sind für die Erstbetreuung von Verletzten zuständig, bis die Fachpersonen auf der Unfallstelle eintreffen.
Frauen und Männer im wehrpflichtigen Alter (20 bis 52 Jahre), welche sich angesprochen fühlen, können nähere Auskünfte bei unserem Kommandanten, Herrn Urs Hirschi (079 770 12 05), einholen.

Für die Feuerwehr TOGEKA
Suzanne Schmied, Fourierin

Umwelt- und Betriebskommisison

Wasserzählerstand: Information

Die Zählerableserin der Gemeinde Toffen, Corinne Gerber-Wagner, ist zweimal jährlich unterwegs. Sie liest den Zählerstand der Wasseruhren und den Strom ab.
Dies betrifft folgende Zeitspannen:

15. März bis 4. April und 15. September bis 4. Oktober

Sind Sie in dieser Zeit nicht erreichbar? Dann müssen Sie die blaue Karte (siehe Briefkasten) ausfüllen und der Gemeinde retournieren.

Sie haben aber auch die Möglichkeit, Corinne Gerber-Wagner telefonisch unter (031 819 01 35 und 079 351 17 00) oder per e-Mail: th.c.gerber@bluewin.ch zu kontaktieren.

Die grünen Karten der BKW sind frankiert und direkt der BKW zuzustellen.
Besten Dank.

Umwelt- und Betriebskommission Toffen

Einwohnergemeinde Toffen

Beschlüsse der Gemeindeversammlung von Montag, 11. Juni 2007

An der Gemeindeversammlung von Montag, 11. Juni 2007, waren 59 stimmberechtigte Personen anwesend (3.3 % von total 1771 Stimmberechtigten). Die Gemeindeversammlung hat die traktandierten Geschäfte verabschiedet:

1. Genehmigung der Rechnung 2006 und der Nachkredite

Für gefährdete Steuerguthaben wurde ein Nachkredit von 290 000 Franken bewilligt. Die Jahresrechnung 2006 wurde mit einem Aufwandüberschuss von 223 992.25 Franken genehmigt. Zudem wurde vom gebundenen Nachkredit von 154 732.77 Franken («Einlage in die SF Rechnungsausgleich Abwasserentsorgung») Kenntnis genommen.

2. Erneuerung EDV-Anlage für Gemeindeverwaltung: Genehmigung eines jährlich wiederkehrenden Verpflichtungskredites

Für die Betriebskosten der EDV-Anlage der Gemeindeverwaltung (Outsourcing-Lösung) wurde ein jährlich wiederkehrender Verpflichtungskredit von 55 000 Franken genehmigt.

3. Subventionsverträge der Regionalen Kulturkonferenz (RKK) Bern 2008 bis 2011: Genehmigung

- Der Gemeinderat Toffen wurde ermächtigt, die Subventionsverträge mit der Theatergenossenschaft Bern (Stadttheater), der Stiftung Berner Symphonie-Orchester, der Stiftung Kunstmuseum Bern, der Stiftung Bernisches Historisches Museum und der Stiftung Zentrum Paul Klee zu unterzeichnen.
- Folgende jährlich wiederkehrenden Beiträge wurden an die nachstehenden Institutionen bewilligt:

Fr.	13 485.-	Theatergenossenschaft Bern
Fr.	7 165.–	Stiftung Berner Symphonie-Orchester
Fr.	3 405.–	Stiftung Kunstmuseum Bern
Fr.	3 714.–	Stiftung Bernisches Historisches Museum
Fr.	3 126.–	Stiftung Zentrum Paul Klee
Fr.	30 895.–	Total

- Wenn die Subventionsverträge im Sinne von Artikel 13e oder 13f des Kulturförderungsgesetzes zustande gekommen sind, werden die Beiträge als gebundene Ausgaben in den jährlichen Voranschlag aufgenommen.
- Die Laufzeit der Verträge nach Ziffer 1 kann durch einen Beschluss des Vorstands der RKK Bern um ein Jahr verlängert werden, sofern sich dies im Hinblick auf das In-Kraft-Treten der revidierten Gesetzgrundlagen als nötig und sinnvoll erweist.

4. Teilrevision Organisationsreglement (OgR) betreffend Einsitznahme einer Vertretung der Gemeinden Kaufdorf bzw. Gelterfingen in der Bildungskommission (OgR Artikel 31 und 82): Genehmigung

Die Anpassungen des Organisationsreglements (Artikel 31 und 82) wurden genehmigt. Die Änderungen treten am 1. August 2007 in Kraft.

5. Zusammenschluss der Feuerwehr Toffen mit den Feuerwehren Kaufdorf und Gelterfingen (TOGEKA): Genehmigung des Zusammenarbeitsvertrags

Der Zusammenarbeitsvertrag der Einwohnergemeinden Toffen, Gelterfingen und Kaufdorf im Bereich Feuerwehr wurde genehmigt. Er tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Die Gemeindeschreiberin

Gratulationen

Herzliche Glückwünsche gehen an:

Frau Emma Ruf, Grüdstrasse 12, zum 92. Geburtstag, am 30. August
Frau Louise Hänni, Grossmattweg 5, zum 92. Geburtstag, am 7. September
Frau Alice Steinhauer, Bahnhofstrasse 21, zum 85. Geburtstag, am 31. August
Frau Frieda Lienhard, Bahnweg 36, zum 80. Geburtstag, am 30. Juli
Herrn Peter Trachsel, Römerstrasse 41, zum 80. Geburtstag, am 13. August
Frau Elisabeth Sommer, Kaufdorfstrasse 38, zum 80. Geburtstag, am 20. Sept.
Herrn Herbert Honegger, Gutenbrünnenweg 25, zum 75. Geburtstag, am 9. August
Frau Lili Scherz, Bernstrasse 26, zum 75. Geburtstag, am 27. August

Im Namen der Bevölkerung von Toffen wünschen wir den Jubilarinnen und den Jubilaren für die Zukunft alles Gute, viel Glück und vor allem gute Gesundheit.

Dorfverein Toffen DVT
Werner Hofer

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Henry Angela	Muheimern 12	01.06.2007
Kohler Annette	Steinackerweg 8	01.06.2007
Tanner Bonnard Adrian + Bonnard Leslie Anne, Luc Frederic, Eric Michael, Gilles Daniel	Grüdstrasse 24	01.06.2007
Schleiffer Marlise	Bernstrasse 29	03.07.2007
Hürlimann Michael + Hiltbrunner Evelyn	Muheimern 12	01.07.2007
Iseli René + Cornelia, Jan, Simon	Bahnhofstrasse 1	01.07.2007
Krause Roland	Bernstrasse 23	25.06.2007
Schenkel Janine	Schlossweg 2	01.05.2007
Reist Martin + Jitka, Tristan	Allmendstrasse 8	16.07.2007
Biney Karin	Allmendstrasse 18	01.06.2007

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Was mir gefällt

ob. Der Bau des **Miet- und Geschäftshauses** (Denner) von HP.Bigler macht schnelle Fortschritte. Eigentlich erwartete man um den Bauplatz herum einige Unordnung und Behinderungen. Das Gegenteil ist mit Genugtuung festzustellen. Die Trottoirs sind immer sauber. Wer den Arbeiten interessiert zuschaut, wird von den Bauleuten der «Burn + Künzi AG» mit ihrer operativen Basis in Oey-Diemtigen freundlich begrüsst. Diese Haltung passt gut zu der guten Ordnung auf dem Bauplatz und der Umgebung.

Die **Wirtefamilie Barros-Brönnimann** hatte die gute Idee, die jetzt nicht mehr benötigten Milchkannen des verstorbenen Hans Brönnimann sinnvoll zu nutzen. Drei davon wurden am Rande des oberen Parkplatzes eingemauert und mit Blumen geschmückt. Damit wird die Entwicklungsgeschichte des ehemals kleinen Bauerndörfleins Toffen bildlich in Erinnerung gerufen. Um 1945 hatte Toffen etwa 650 Einwohner und 56 Bauernbetriebe, genauer gesagt 56 Bauernfamilien. Damals musste fast jedes Familienmitglied mitarbeiten. Es gab kaum Maschinen und ausländische Erntehelfer schon gar nicht.

SCHULE TOFFEN

Ferienplan für die Primarschule und die Realschule 2007/2008

Schulbeginn:	Montag,	13. August 2007
Herbstferien:	Samstag,	22. September bis Sonntag, 14. Oktober 2007
Zibelemärit Bern:	Montag,	26. November 2007 ganzer Tag schulfrei
Winterferien:	Samstag,	22. Dezember 2007 bis Sonntag, 6. Jan. 2008
Sportferien:	Samstag,	2. Februar bis Sonntag, 10. Februar 2008
Frühlingsferien:	Samstag,	5. April bis Sonntag, 20. April 2008
Auffahrtsbrücke:	Donnerstag,	1. Mai bis Sonntag, 4. Mai 2008
Heuferien:	Samstag,	24. Mai bis Montag, 1. Juni 2008 (nur für Kindergarten und Primarschule)
Sommerferien:	Samstag,	5. Juli bis Sonntag, 10. August 2008

Von der Kommission bewilligte Unterrichtsausfälle (Schuljahr 2007/2008):

Ausflug Biko & LS	Mittwoch, 5. September 2007
Zibelemärit Bern:	Montag, 26. November 2007
Auffahrt 2008:	Freitag, 2. Mai 2008, ganzer Tag (Freitag nach Auffahrt)
Sommer 2008:	Freitagnachmittag, 4. Juli 2008

Ferienplan für die Primarschule und die Realschule 2008/2009

Schulbeginn:	Montag,	11. August 2008
Herbstferien:	Samstag,	20. September bis Sonntag, 12. Oktober 2008
Zibelemärit Bern:	Montag,	24. November 2008 ganzer Tag schulfrei
Winterferien:	Samstag,	20. Dez. 2008 bis Sonntag, 4. Jan. 2009
Sportferien:	Samstag,	31. Januar bis Sonntag, 8. Februar 2009
Frühlingsferien:	Freitag,	4. April bis Sonntag, 19. April 2009
Auffahrtsbrücke:	Donnerstag,	21. Mai bis Sonntag, 24. Mai 2009
Heuferien:	Samstag,	23. Mai bis Montag, 1. Juni 2009
Inkl. Pf-Montag	(nur für Kindergarten und Primarschule)	
Sommerferien:	Samstag,	4. Juli bis Sonntag, 9. August 2009

Von der Kommission bewilligte Unterrichtsausfälle (Schuljahr 2008 / 2009):

Ausflug Biko & LS:	Mittwoch, 3. September 2008
Zibelemärit Bern:	Montag, 24. November 2008
Auffahrt 2009:	Freitag, 22. Mai 2009, ganzer Tag (Freitag nach Auffahrt)
Sommer 2009:	Freitagnachmittag, 3. Juli 2009

Das Schulhaus Matte ist offiziell eingeweiht

Stimmgewaltige Lehrkräfte im Einsatz

mn. Sonntag, 24. Juni 2007, 09.45 Uhr in Toffen: Blasmusik erklingt, die Fahnen entlang der Bahnhofstrasse sind gehisst und für einen Sonntagmorgen sind ungewöhnlich viele Leute im Dorf unterwegs. Das Ziel ist für alle dasselbe, das neue Schulhaus Matte am Kanalweg. Den Marsch «For Ever» spielend, schreitet die Musikgesellschaft Toffen vom Bahnhofplatz zum Kanalweg und beginnt die Einweihungsfeier auf dem Pausenplatz des neuen Schulhauses mit einem Einstimmungskonzert.

Dem Besucher wird ein festlich geschmücktes Gebäude präsentiert. Die Fenster auf der Westseite des Schulhauses Matte sind mit wunderschönen Blumen dekoriert. Blumen, gebastelt von den Schul- und Kindergartenkindern des Schulhauses Matte. Von jedem Kind eine Blume, so unterschiedlich und einzigartig, wie die Kinder selbst. Im weiteren schmücken Ballone und Girlanden den gesamten Festplatz und das eigens für diesen Anlass aufgestellte Zelt neben dem Schulhaus.

Gemeinderätin und Bildungskommissionspräsidentin Ruth Rohr betritt als Erste das Rednerpult und begrüsst die illustre Gästeschar. Nebst der Toffner Bevölkerung sind aus dem Architektenteam die Herren Michetti und Gerber, Regierungsstatthalter Marc Fritschi, Nationalrat Rudolf Joder, Schulinspektor Marcel Fuchs, Pfarrer Heiner Voegeli, Vertreter des Gemeinderates und der Schulleitung von Kaufdorf, Medienvertreter der Berner Zeitung BZ und der

Hans Koller

Ruth Rohr

Pfarrer Heiner Vögeli

Musikgesellschaft Toffen

Impressionen aus dem Festzelt

Toffe-Zytig, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von Toffen, die Schulleitung, die Lehrerschaft, die Schüler des Schulhauses Matte und die Flötengruppe anwesend.

Was braucht eine Gemeinde, um gut funktionieren zu können? Diese Frage stellt Gemeindepräsident Hans Koller zu Beginn seiner Kurzansprache. Natürlich gehören viele Dinge dazu, damit eine Gemeinde funktionstüchtig ist und wachsen kann. Ein wesentlicher Punkt jedoch ist die Infrastruktur. Zu dieser Infrastruktur gehört das an diesem Tag einzuweihende Schulhaus «Matte». Die-

KAFFEEMASCHINEN
URS LIEBI

Kaffeemaschinen Urs Liebi
Verkauf & Service
Steinbachstrasse 23, 3123 Belp

Telefon 031 812 01 40

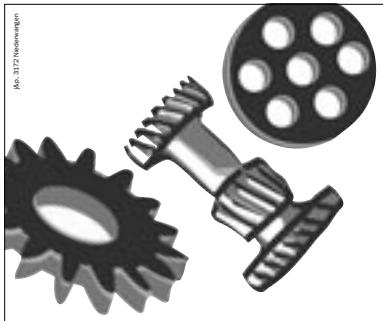
„aues um Kafimaschine... lieber zum Liebi"

Bigler & Co. AG
Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

– Zimmerarbeiten
– Schreinerarbeiten
– Umbauten
– Parkettböden
– Zäune
– Isolationen



Sie haben die Idee,
wir die Lösung.

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU
STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54

ISO 9001 SGS

Musik- und Gesangsdarbietungen der Kindergärteler und Schüler

ses Schulhaus ist jedoch nur der erste Teil des Projektes «Trilux». Das Projekt «Trilux», basierend auf der «Bedarfsanalyse bis 2020» der Gemeinde Toffen, umfasst neben dem gebauten Schulhaus in einer zweiten Etappe eine Turnhalle mit Aussensportanlagen. In einer dritten Ausbauetappe wäre der Bau eines weiteren Gebäudes mit zusätzlichen Schulzimmern vorgesehen. Heute noch ist «Trilux» ein Wunsch, eine Illusion. Doch so Hans Koller: «Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg». Mit dem Bau dieses Schulhauses ist der erste Schritt in Richtung einer modernen Schul- und Bildungsstätte getan. Wie es weitergeht, ob und wann die zweite Bauetappe stattfindet, liegt am Wachstum der Gemeinde und bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Toffen, so Koller.

Glückwünsche über Glückwünsche für die Kinder dieses Schulhauses, sei es von Seiten des Architekten Herrn Michetti, welcher den Kindern eine erlebnisreiche Zeit in diesem Gebäude wünscht, oder vom Schulinspektor Marcel Fuchs. Die Freude an diesem Tag hier sein zu dürfen ist gross, sagt der Schulinspektor. Der Neubau eines Schulhauses in der heutigen Zeit ist selten. Sonst seien es eher Schulschliessungen denen er beiwohne. In unserem Schulkreis ist Toffen eine der ersten Gemeinden, welche ein Basisstufenschulhaus vorweisen kann. Die Basisstufe ist eine pädagogische Vision, in welcher mehrere Jahrgänge (vier bis achtjährige Kinder) zusammen unterrichtet werden. Noch sind Pilotprojekte am laufen. Sollte es jedoch so weit kommen, dass im ganzen Kanton Kindergarten- bis und mit Zweitklasskinder, gemeinsam unterrichtet werden, dann wären wir in unserer Gemeinde punkto Räumlichkeiten bestens vorbereitet.
Der Dank von Marcel Fuchs geht an Herrn Koller und an Frau Rohr, welche beide massgeblich für den Bau und die Realisierung dieses Schulhauses verantwortlich sind.
Der Besucher wird zwischen den Ansprachen immer wieder mit Liederbeiträgen der Flötengruppe der Schule Toffen unter der Leitung von Therese Delay unterhalten.

In der Predigt des kurzen Gottesdienstes, welcher von Pfarrer Heiner Voegeli gehalten wird, geht es auch um Visionen. Er sagt, dass jede Vision herabgebrochen werden muss um gelebt werden zu können. Die Vision eines neuen Schulhauses für Toffen hat sich erfüllt. Danach kommt die nächste Vision und wieder eine usw. Pfarrer Voegeli wünscht sich eine bessere, friedlichere, gerechtere Gesellschaft in diesem Land. Auch diese Vision muss herabgebrochen werden, um gelebt werden zu können. Die Erziehungsverantwortung wollen immer mehr Eltern an die Lehrer abgeben, so Pfarrer Voegeli. Deshalb appelliert er an die Eltern, diese Verantwortung wieder aktiv zu übernehmen. «Die Kinder brauchen Halt, Rückhalt heute mehr denn je. Es benötigt viel Geduld und Energie im Umgang mit unseren Kindern. Wie wir einst in der Physik gelernt haben, ist die Energie, die benötigt wird um etwas zu tun, jedoch nicht verloren, sie wandelt sich nur um. Es ist eine vornehme Verantwortung, welche wir für unsere Kinder haben, haben dürfen, also packen wir sie an und nehmen sie ernst. So können sich die Lehrpersonen wieder vermehrt ihrem eigentlichen Auftrag widmen, nämlich dem Bildungsauftrag und definitiv nicht dem Erziehungsauftrag!»
Pfarrer Voegeli hat jedoch auch einen Wunsch an die Lehrer, dass sie nie von ihren einmal gesetzten Idealen abkommen. An ihnen festhalten, auch wenn es schwierig ist. Beharrlichkeit, Geduld und die eigene Vision vom Beruf, vom Unterrichten nicht aus den Augen zu verlieren, dies wünscht der Pfarrer den Lehrpersonen. Eigentlich sollte dies möglich sein, mit einer rückendeckenden Bildungskommission auf der einen Seite und verantwortungstragenden Eltern auf der anderen Seite. Zum Wohle unserer Kinder und für ihre Zukunft!
Im Gebet wird um den Segen für dieses Schulhaus gebeten.

Nach all diesen Ansprachen und dem Gottesdienst sind alle Anwesenden herzlich zu einem von der Gemeinde offerierten Apéro eingeladen. Ebenfalls sind nun die Türen des Schulhauses Matte offen, um die Werkarbeiten der fünf Klassen zu bestaunen und die Räumlichkeiten zu besichtigen.
Nun kommt Leben in all die vielen Festbesucher. Bei einem Glas Wein oder Orangensaft wird geplaudert, gelacht, diskutiert. Betritt man die Gänge und Zimmer des neuen Schulhauses wird eines rasch klar: Die Kinder haben das Gebäude übernommen. Da wird gelebt, es ist farbig und fröhlich. Wer möchte, wenn er die eingerichteten Puppenecken, das Indianerzelt, die afrikanische Ecke im Kindergarten sieht, nicht wieder Kind sein, um unbeschwert spielen zu können? Vor genau 133 Tagen hatten die Kinder ihren ersten Tag in diesem neuen Schulhaus, einem Schulhaus, das heute offiziell eingeweiht wurde. Einweihen heisst übergeben und dies ist hier und heute geschehen.

Doch die Feier ist noch nicht zu Ende. Im Festzelt kann man sich mit Speis und Trank verpflegen und am Nachmittag musikalische Unterhaltung verschiedener Art geniessen.

Als Erstes kommen alle Erst- und Zweitklässler sowie die beiden Kindergartenklassen gemeinsam auf die Bühne. Sie singen Lieder wie: Grüessech, Grüessech…, uf em Wäg da hets e Schnägg, der Chla bu blues und sie rappen einen wunderschönen Song über ihren Alltag in diesem Schulgebäude.
Ebenfalls von den Stimmbändern Gebrauch machen im Anschluss die Lehrer. Das gesamte Kollegium singt: «So ein Tag, so wunderschön wie heute…» und zwei weitere Lieder. Der Applaus scheint nicht enden zu wollen und sie kommen um eine Zugabe nicht herum.
Mit dem anschliessenden einstündigen Konzert der EVR Big Band geht das Einweihungsfest zu Ende.

Doch, was bleibt, ist das Schulhaus Matte, die ein- und ausgehenden Kinder und Lehrer. Mögen alle am heutigen Tag ausgesprochenen Glückwünsche andauern, das Lachen und die Fröhlichkeit bestehen bleiben und neue Visionen für die Zukunft entstehen.

Hundetaxe 2007

Die Hundetaxe für das laufende Jahr wurde per 1. August 2007 zur Zahlung fällig. Die Gemeindeversammlung hat am 11. Dezember 2006 mit dem Voranschlag 2007 die Hundetaxe auf **Fr. 70.00**/Hund festgesetzt. Taxpflichtig sind sämtliche Hunde, welche älter als drei Monate sind. Stichtag ist der 1. August (Reglement über sie Hundehaltung und Hundetaxen, Artikel 2).

Da die obligatorische Tollwut-Schutzimpfung für Hunde per 1. April 1999 abgeschafft wurde, entfällt für die Gemeinde die jährliche Kontrollpflicht. Wir machen aber darauf aufmerksam, dass bei Grenzübertritt die jährliche Impfung gegen Tollwut nach wie vor vorgeschrieben ist. Um in die EU einzureisen, müssen nach den Bestimmungen der EU-Kommission alle Hunde und Katzen einen Mikrochip aufweisen. Für weitere Informationen verweisen wir auf folgende Internetseite: http://www.bvet.admin.ch

Hunderegister, Mutationen

Im Reglement über Hundehaltung und Hundetaxe steht:
Zugänge: Die Halter kontrollpflichtiger Hunde haben diese bei der Gemeindeverwaltung zur Aufnahme in das Verzeichnis anzumelden (Artikel 3).
Wechsel: Wer anstelle eines Hundes einen anderen erwirbt, hat der Gemeindeverwaltung Meldung zu erstatten (Artikel 4 Absatz 3).
Zudem sind **Abgänge** infolge Tod oder Wegzug bzw. Verkauf der Gemeindeverwaltung innert **Monatsfrist** zu melden. Danke!

Im Juli 2007
Ortspolizeibehörde Toffen

Aladdin, Jasmin und die Dschinnies

Was haben 4900 Schrauben, Bundesrat Schmid, 10213 Meter Nähfaden, 110 Meter Kabel und ein Hexenschuss gemeinsam?

Me. Gemeinsam eigentlich nichts, aber sie alle sind Teil des Grossprojekts **– Aladdin, Das Schulmusical –** des Oberstufenzentrums Belp und der Jugendmusik Belp.

Wir Zuschauer werden optisch und musikalisch in die magisch bunte Welt des Orients entführt. «Big Band-Swing, behutsam kombiniert mit nahöstlicher Folklore und einem Schuss Hollywood-Kitsch: Eine Mischung, der sich kaum jemand entziehen kann!» So beschreibt das Kernteam – Theo Schmid, Ben Vatter und Christoph Ammann – die Musik zum diesjährigen Musical.

Und wir konnten uns dem Musical wirklich nicht entziehen. Wir wurden von der ersten Minute bis zum Schluss vom Geschehen gefangen genommen. Die hervorragenden Schauspieler/-innen, das bunte Bühnenbild, der beeindruckende Gesang und die tollen Musik, Tanz- und Akrobatikeinlagen entführten uns – bereichert von überraschenden Showacts – in die faszinierende Welt des Morgenlandes.

Orientalische Erzählerinnen

Dschafar, der Sultan und Dschafar's Sohn Diwan

Doch nun zur Geschichte: Zwei orientalische Händlerinnen mit ihrem reinrassigen Kamel erzählen uns die Geschichte von Aladdin und lassen uns unmittelbar am Geschehen in der Stadt Akrabah teilhaben. Wir tauchen ein in das bunte und lebendige Marktleben. Händler bieten edle Stoffe, süsse Früchte, wunderschöne Blumen und vieles mehr an, Käufer in bunten Kleidern schlendern über den Markt und feilschen um Preise. Und mitten unter ihnen, Aladdin, ein Strassendieb, der sich in der grossen, geschäftigen Stadt Akrabah mit seinem Affen Abu über die Runden schlägt. Sein Leben ändert sich von dem Moment an, als sich die Sultanstochter, Prinzessin Jasmin, verschleiert unter das Volk mischt. Durch Zufall lernt er sie kennen und sie geht ihm nicht mehr aus dem Kopf. Der böse Ratgeber des Sultans «Dschafar» – verkleidet als alter gebrechlicher Mann – verwickelt Aladdin in seine Pläne, mit Hilfe einer mysteriösen Lampe, Herrscher über das ganze Land zu werden. Dschafar will, dass Aladdin ihm diese Lampe aus einer geheimnisvollen Höhle holt, da nur eine reine Seele, ein «ungeschliffener Diamant», die Lampe holen kann. Doch er

Abu, Aladdins Affe

Das Höhlen-Craker

Dschafar

Dschinnies

Coiffeur 22

031 819 07 01

marie anne reber ● bahnhofstrasse 22 ● 3125 toffen

Chäsi Toffe, dr Tip für guete, usgrifte Chäs

TREFFPUNKT
FRISCH • NAH • LEISTUNGSSTARK

HP. + U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
Tel. 031 819 02 61
Chäsi
chaesi_toffen@bluewin.ch

- Grosses Sortiment an Schnittkäse (100 Sorten)
- Gut gelagerter Emmentaler
- Diverse Bergkäse
- Herrliche Käseplatten / Käse-Fleisch-Platten
- Raclette/Fondue – immer gut!

Chömet ine, es isch sicher ou für Öich öppis i dr Vitrine

PC & Mac Installationen & Bereinigung
Netzwerk Installationen & Beratung

straub.informatik

Thomas Straub
Allmendstrasse 8
3125 Toffen

Natel 079 427 51 51
Telefon 031 819 20 04

info@straub-informatik.ch

– Probleme mit Ihrem Computer / Mac?
Das muss nicht sein!
– ADSL, Internet-Installation, Firewall-Konfiguration
– Drahtlose Internet-Verbindungen
– Virenentfernung und -bereinigung
– Verkauf von Neu- und Occasion-Geräten
– Schulung für Word, Excel, Powerpoint, Internet
– (auch bei Ihnen zu Hause)

Wir sind für Sie da, verlangen Sie unsere unverbindliche Offerte.

darf nichts anderes als die Lampe berühren, sonst fällt die Höhle in sich zusammen.
In der Höhle finden Aladdin und Abu nicht nur die Lampe, sondern auch noch einen fliegenden Teppich. Doch Abu berührt einen der verbotenen Schätze, worauf die Höhle einstürzt und die beiden eingeschlossen werden. Als Aladdin versucht, die Inschrift auf der Lampe zu lesen und dazu den Schmutz von ihr reibt, befreit er den Lampengeist: Dschinny! Dieser gibt ihm nun drei Wünsche frei. Aladdin bringt zunächst einmal Dschinny dazu, ihn, Abu und den fliegenden Teppich aus der Höhle herauszubringen, ohne es als seinen ersten Wunsch zu formulieren. Ihm wird klar, dass er mit Dschinny die schöne Jasmin für sich gewinnen kann, die nach dem Gesetz ausschließlich einen Prinzen heiraten darf.
So zieht Aladdin als Prinz Ali in einem pompösen Aufzug in die Stadt ein, doch Jasmin winkt ab, da sie ihn nur für einen weiteren austauschbaren Heiratskanditaten hält. Aladdin gibt aber nicht auf und lädt sie zu einem nächtlichen Spazierflug auf seinem fliegenden Teppich ein. Jasmin erkennt, dass Aladdin anders als die anderen Prinzen ist und erlaubt ihm, sie wieder zu treffen. Doch den beiden kommt wiederum Dschafar in die Quere. Er und sein Sohn Diwan durchschauen den Betrug. Dieser wiegt umso schwerer, als dass Jasmin, sollte sie nicht den Prinzen heiraten, laut Verfassung Dschafar oder seinen direkten Nachkommen, Diwan, heiraten muss.

Aladdin, Abu und Dschinny können Dschafar jedoch mit einem Trick überwältigen. Dschinny erfüllt Dschafars grössenwahnsinnigen Wunsch, selbst ein Dschinny zu sein, woraufhin Aladdin ihn in der Wunderlampe gefangen nimmt, denn auch zum größten Dschinny aller Zeiten gehört stets eine Lampe, die ihn zum Diener macht. Dschafar kommt nun erst wieder aus der Lampe heraus, wenn jemand jemals daran reiben sollte. Dschinny verbannt die Lampe mit einem weiten Schnipser für 10 000 Jahre in die Wunderhöhle zurück. Mit seinem letzten Wunsch schenkt Aladdin Dschinny schließlich die Freiheit.
Das Musical orientiert sich am 1992 verfilmten Disney-Märchen aus der Sammlung «1001 Nacht» (arabisch: الف ليلة وليلة alf laila wa-laila). In Anlehnung an den 31. abendfüllenden Trickfilm hat das Kernteam das Muscial 2007 für die rund 150 aktiven Schüler und Schülerinnen umgeschrieben.

Nach der Vorstellung und in der Pause hörte man die Zuschauer jeweils: «... Dschafar war genial, ... ja aber Aladdin und Prinzessin Jasmin waren auch super, ... nicht zu vergessen die Dschinnies, ... ja und die JoJo-Tricks des Sultans, ... aber nein auch der Affe Abu war witzig und erst das Harem und und und ... »

Kurz und gut ALLES und ALLE waren einfach genial!

Es war eine nicht einfache Inszenierung mit dem komplexen und vielfältigen Bühnenbild und all den Einsätzen, die präzis erfolgen mussten. Das Musical lebte vom Gesang, der Musik und dem Tanz ebenso wie vom feinen Witz und Humor, den wunderschönen Kostümen und all den weiteren, liebevollen Details.

**Ein grosses BRAVO an all die Schauspieler/-innen,
die Musiker, die Bühnen- und Lichttechniker, die Maskenbildner
und alle anderen Beteiligten!**

Über 3420 Zuschauer in vierzehn Vorstellungen – darunter auch Bundesrat Schmid – waren begeistert. Dieses stufenübergreifende Projekt widerspricht dem heute gängigen Klischee von demotivierten und disziplinlosen Jugendlichen auf eine wunderbare Weise.

Ich möchte dem Kernteam und allen beteiligten Lehrkräften und Helfern, die unseren Jugendlichen solche verbindenden und prägenden Erlebnisse ermöglichen, ganz herzlich für Ihren enormen Einsatz und die Unterstützung danken. Die Durchführung eines solchen Projektes ist nicht selbstverständlich, verlangt es doch neben dem regulären Schulbetrieb einen grossen zusätzlichen Zeitaufwand.

Ob wir uns schon auf ein neues Musical 2010 freuen dürfen?

SCHULE TOFFEN

Abschlussball der neunten Klasse vom 4. Juli 2007

Zum Ball wurde geladen, gediegen mit persönlicher Einladungskarte. Um festliche Kleidung wurde gebeten, die Erwartungen waren hoch!
Staunen bereits beim Eintreffen: Festlich gekleidete Damen und Herren, Kerzen und der rote Teppich geleiteten in den festlich geschmückten Ballsaal. Zusammenstehen, plaudern, die wunderschönen Kleider bestaunen, das reichhaltige Buffet bewundern.
Die Zeremonienmeisterin begrüsste gekonnt und charmant die Gäste und gab den Ablauf des Abend bekannt.
Wienerwalzer: Mehr oder weniger gekonnt, aber mit viel Freude wurde der Ball eröffnet. Sogar einige Lehrkräfte trauten sich das Tanzbein zu schwingen.
Dem superben Buffet wurde zugesprochen, auch ohne alkoholische Getränke war die Stimmung festlich, gelöst.
«Genial daneben» wussten die anwesenden Lehrkräfte mit den Begriffen «Schwimmersyndrom» «Achselbart» und Ähnlichem recht wenig anzufangen, wurden aber vom «Talkmaster» verschmitzt auf die richtige Spur gewiesen.
Nach einer kurzen Pause und Labung wurde der Abschlussfilm mit viel Schmunzeln und etwas Wehmut betrachtet und mit einem kräftigen Applaus verdankt.
Vor der Kürung des «Ballkönigs» und der «Ballkönigin» wurde wieder getanzt, geplaudert gegessen, getrunken.

Restaurant
Oldtimer Galerie Toffen
Dorfstrasse 1 – 3123 Toffen – Tel 031 819 99 90
www.oldi-toffen.ch – info@oldi-toffen.ch

Wir empfehlen:
- Unsern Tagesteller und unsern täglichen
  - **Hauslieferservice**
- Grosse Auswahl ab Speisekarte
- Günstige Menüs für Gesellschaften
- Hausspezialität: HEISSER STEIN + GORDON BLEU
- Urchige Znüni- und Zvieriteller
- Gluschtige Glacekarte
- Ab September bis Mai, jeden Freitagabend
  TANZ- + UNTERHALTUNGSMUSIK
- **Buurezmorge** (auf Voranmeldung)
  Ab Oktober bis Juni jeden 1. Sonntag im Monat mit Unterhaltung

Das Restaurant und die OLDTIMER Galerie
sind die ganze Woche geöffnet und bieten Platz im Restaurant für 120, auf der Terrasse für 60 Gäste. Für Apéros etc. auch möglich in der Oldtimer-Galerie. Montag bis Donnerstag kann das Restaurant für diverse Anlässe auch ab 18.00 Uhr gebucht werden, siehe www.oldi-toffen.ch.
Kinderspielplatz – Genügend Parkplätze.

Öffnungszeiten: Mo – Do 8.45 bis 18.00 Uhr
Fr – So 8.45 bis 24.00/00.30 Uhr

- **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Mehr sehen
von der Welt

BODAY BULLONI
BRILLANTE BRILLEN
Schwanengasse 6
3011 Bern
031 311 79 82
www.bodaybulloni.ch

brünisHOLZ

Küchenbau
Parkettarbeiten
Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 079 604 00 77

KÜNG METZG
TOFFEN
Tel. 031 819 02 58

Geniessen Sie die schönen Sommerabende mit einem Stück Fleisch vom Grill.

➔ **Bei uns finden Sie eine grosse Auswahl an fein marinierten Steaks und Spiessli.**

Mit herzlichen Worten bedankte sich die Zeremonienmeisterin bei Klassenlehrer, Tanzlehrerin und allen andern anwesenden Lehrkräften. Geschenke der Anerkennung durften alle entgegennehmen.
Mit Worten des Dankes und den Wünschen nach Mut, Selbstvertrauen und einer Rose als Zeichen des Abschieds und Neuanfangs verabschiedete die Vizepräsidentin der Bildungskommission Toffen die (noch) Schülerinnen und Schüler aus ihrer obligatorischen Schulzeit.

Donnerstag, 5. Juli 2007
Der Ballkönig, statt in Anzug und Krawatte, in Jeans und T-Shirt, die Ballkönigin ebenso, Herren und Damen als Schülerinnen und Schüler. Nun gilt es aufzuräumen, zu putzen, Abschied zu nehmen.
Allen Schülerinnen und Schülern der (nun ehemaligen) neunten Klasse ein riesiges Merci für den wunderbaren Abend und dem damit verbundenen enormen Arbeitsaufwand. Junge Menschen, die bereit sind diesen Aufwand auf sich zu nehmen, um sich selber und vielen anderen eine Freude zu machen, werden ihren Weg in die Zukunft finden und gehen.

Therese Delay

Orff- und Flötenkonzert der Musikgruppen der Schule Toffen

Am Mittwoch, 20 Juni 2007, fand das traditionelle Orff- und Flötenkonzert der Musikgruppen der Schule Toffen im Singsaal statt.

Rund 50 Kinder besammelten sich um 18 Uhr auf der Bühne, um nochmals alle Stücke durchzuspielen und den genauen Ablauf einzuüben. Gespannt hörten alle zu, was denn die Kameraden und Kameradinnen der anderen Gruppen vortragen werden. Natürlich wurde das Sitzen mit der Zeit lang, die Lust zu schwatzen immer grösser und so waren alle für die kurze Pause vor dem eigentlichen Konzertbeginn dankbar. Mit Sirup und Güetzi gestärkt konnte nun dem Bewegungsdrang noch kurz Rechnung getragen werden. Ein Spatz, der sich in die Bibliothek verirrt und durchaus nicht befreien lassen wollte, sorgte aber für zusätzliche Spannung und Aufregung.

Doch endlich war es soweit. Unter dem Applaus der zahlreichen Zuhörerinnen betraten die Kinder den Saal. Gruppe für Gruppe zeigte ihr Können. Dank der immer moderneren Musikliteratur, der Spiellust und dem Können der Kinder verflog die Zeit im Nu. Mit einem grossen Applaus wurden alle entlassen und dank der Kollekte konnte nicht nur ein neues Instrument angeschafft werden, nein, alle Kinder erhielten in der folgenden Woche eine Glace als Dankeschön für ihren Einsatz.

Therese Delay

Planen Sie ein Apéro, Essen, eine Sitzung, Familienfeier oder einen Vereinsanlass?

Wir bieten Ihnen ein schmackhaftes Angebot aus unserer Speisekarte und die entsprechenden Räumlichkeiten dazu. Unser Saal bietet Platz bis zu 80 Personen, kann aber auf Wunsch abgetrennt werden. Bei Bedarf stellen wir Ihnen gerne die Grossleinwand mit Beamer zur Verfügung oder neu den Party-Raum im Sous-Sol.

GASTHOF BÄREN TOFFEN

Familie Rosmarie und Valentin Barros-Brönnimann
Bernstrasse 8 • CH-3125 Toffen • Tel. 031 819 03 92 • Fax 031 819 62 83
www.baerentoffen.ch • info@baerentoffen.ch

Öffnungszeiten: Mo–Do: 08.00–23.30 • Fr: 08.00–24.30 • Sa: 08.00–24.30 • So: geschlossen
Für Gesellschaften sind wir aber auch sonntags gerne Ihr kulinarischer Gastgeber!

Energie Belp

Elektrizität, Wasser, Wärme, Kommunikation

Rubigenstrasse 12, Postfach 193, 3123 Belp
Telefon 031 818 82 82, Telefax 031 818 82 81
info@energie-belp.ch, www.energie-belp.ch

24h-Pikettdienst 031 818 82 80 (Störungsfall)
Wir sind für Sie da – auch im Kabelnetz Toffen

Ihr Kabelnetz

QUICKLINE
MEIN MULTIMEDIA ANSCHLUSS

Das Toffner Sageli

ob. 1803, nachdem die Franzosen abgezogen und die «Helvetik» abgeschafft war, erhielt der Schlossherr, F. von Werdt, die Konzession zum Betrieb einer Sägerei. Sie wurde am Mühlebach (etwa dort wo heute ein Bienenhaus steht) errichtet. Da der Bach allein zuwenig Wasser lieferte, wurde eine Rinne vom Sigart bis zum Mühlebach gegraben, um auch das dort reichlich vorhandene Wasser zu nutzen. So ist das Muttebächli entstanden. Trotzdem konnte die Säge (damals Sageli genannt) nur während etwa drei Stunden pro Tag arbeiten, und nur dann, wenn die damaligen Lausbuben oben am Waldrand den Wassereinlauf nicht mit Ästen und Laub verstopft hatten. Dann musste der Sager – er hiess Hess und wohnte im Bäre-Stöckli – den Hang hinaufkeuchen, um den Zufluss wieder zu öffnen. Wegen der schwierigen Zufahrt und mangelnder Rentabilität musste der Betrieb 1932 eingestellt werden.

Früher wurde der Mühlebach auch zum Antrieb einer Stampfe und einer Mühle genutzt. Man nannte sie «Wyssmüli». Am 1. November 1908 brannte sie ab. Einer der Mühlesteine lag 1968 hinter dem alten Bären an der Hauswand.

Wir gratulieren

Wir gratulieren Pascal Weissbaum, Auszubildender der Gemeindeverwaltung Toffen, zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung (Kaufmann E-Profil).

Energie Belp

Sanierung der Kabelnetzanlage in Toffen.
Ma. Die Energie Belp musste sich zuerst ein vollständiges und konkretes Bild über den Zustand des gesamten Verteilnetzes verschaffen. Gestützt auf diese Erkenntnisse konnte dann mit den Projektierungsarbeiten im Detail begonnen werden. Die Planungsarbeiten der ersten Etappe – welche über ¼ aller Anschlüsse beinhaltet – sind abgeschlossen, weshalb mit den Umbauarbeiten vor Ort nun begonnen wird. Es ist nach wie vor unser erklärtes Ziel, die gesamte Netzmodernisierung am Ende dieses Jahres abschliessen zu können.

Die digitale Zukunft hat begonnen.
Der Kommunikationsbereich ist schweizweit in Bewegung. Das Umfeld der Kabelnetzunternehmen (KNU's) ist im Wandel und die Spielregeln ändern sich. Der Markt verlangt ständig nach neuen Angeboten und erweiterten Dienstleistungen. Neben dem analogen Radio und Fernsehen sind das Breitband-Internet und die Telefonie heute bereits Realität. Einige Techniken wie High Definition Television (HDTV) oder Video on Demand (VoD) stehen mehr oder weniger kurz vor ihrer Einführung. Entgegen anderen Kabelnetzbetreibern hat die Energie Belp bei der Einführung des digitalen Fernsehens das folgende mehrstufige Vorgehen gewählt:

Ausgangslage.
Bis anhin waren 43 analoge Radio- und 47 analoge Fernsehprogramme zu empfangen. Da auch wir den Gesetzen der Technik unterliegen, mussten auch in unserem Netz einige TV-Programme aus Platzgründen zwingend abgeschaltet werden.

Phase 1 – Aufschaltung digitales Basisangebot.
Am 16. April wurde das digitale Basisangebot mit 76 Fernseh- und 68 Radiosendern aufgeschaltet. Der Empfang dieser Digitalpalette ist kostenlos, bzw. in den monatlichen Benützungsgebühren bereits enthalten. Alles was Sie dazu benötigen ist eine Set Top Box, welche zum einmaligen Preis von CHF 149.- (anstatt CHF 199.-) bei der Energie Belp zu kaufen ist.

Phase 2 – Abschaltung von 13 analogen TV-Programmen.
Am 9. Juli wurden die nachfolgenden Fernsehprogramme abgeschaltet (RAI 2; TVE; CAN 5; BBC WORLD; BBC PRIME; CNN; B 3; RTP; STAR TV; N-TV; NBC/CNBC; TRT und ITA 1). All diese Programme sind im bereits aufgeschalteten digitalen Basisangebot enthalten und mit der Set Top Box weiterhin zu empfangen (siehe Phase 1).

Phase 3 – Aufschaltung QuickLine Pay TV/Radio.
Am 10. Juli wurde dann das erweiterte und frei wählbare Angebot aufgeschaltet. Ob Sport, Unterhaltung, Erotik, Kultur, Lifestyle oder fremde Sprachen – erweitern Sie individuell die Digitalpalette mit Themen- und Sprachpaketen nach Ihrem persönlichen Geschmack und Budget.

Neue Website www.quickline.com aufgeschaltet.
Auf der neuen Homepage finden Sie alles über QuickLine und seine bisherigen und neuen Produkte und Services.

Welche Angebote sind bereits heute in Toffen verfügbar?
Sowohl das digitale Basisangebot (Basic Digital TV/Radio) als auch das digitale optionale Wunschprogramm (Pay TV/Radio) sind bereits heute zu empfangen. Im Gegensatz dazu kann das QuickLine-Angebot – also auch die schnellsten Internet-Abos und die Telefonie – erst dann vollständig genutzt werden, wenn das Verteilnetz ausgebaut und modernisiert ist.

Beste Grüsse – Ihre Energie Belp

Restaurant Pizzeria «Il Sorriso»

ob. In und um das ehemalige «Ned Kelly» wurde in den Juni-Wochen intensiv gearbeitet, um das Haus zur Neueröffnung am Sonntag, 1. Juli 2007, in einem neuen Kleid vorzustellen. Am Vortag, am sonnigen Samstagnachmittag, wurde ein grosszügiger Antrinket geboten. Köche belustigten die Gäste mit Jonglieren der Pizza-Böden.
Der 1976 geborene neue Pächter, Lazer Dedaj, ist Inhaber des Wirtepatents, Schweizerbürger und deutschsprechend. 1992 kam er mit seinen Eltern nach Schwarzenburg. In verschiedenen Schweizer Gastronomieunternehmen sammelte er die nötigen Erfahrungen, um selbst einen Betrieb zu führen. Er ist beim Fussball Schiedsrichter in der Zweiten Liga und hat auch andere sportliche Erfahrung, z.B. als Teilnehmer an Marathonläufen.
Äusserlich fällt die neue Terrasse mit der hübschen Möblierung und neuer, moderner Sonnenstore auf. Auch innen ist vieles erneuert worden. Die vor einigen Jahren eingebaute Durchreiche von der Küche in den Esssaal ist wieder geschlossen worden. «Leiser», so wird der neue Wirt genannt, ist der Meinung, dass der Appetit der Gäste durch Küchengeräusche und Gerüche leiden könnte. In der Küche arbeitet sein Bruder, gelernter Koch mit Erfahrung in verschiedenen Schweizer Betrieben. Die Anstellung von zwei Schweizer Serviertöchter war schwieriger als erwartet. Offenbar hat es inzwischen geklappt.
Wir wünschen «Leiser» und seiner Familie einen guten Start und viele zufriedene Gäste.

Druck
Form

Ich bin dyn
Du bist myn
Du gibst Termin
ich halt ihn yn.

Für Gestaltung und alle Drucksachen:

Druckform
Marcel Spinnler
Gartenstrasse 10
3125 Toffen

031 819 90 20

info@druckform.ch
www.Leidenschaft.ch

Was haben die Toffe-Zytig und Druckform gemeinsam?

Marcel Spinnler, Inhaber von Druckform

Seit dieser Nummer eine ganze Menge. Die Toffe-Zytig feiert dieses Jahr ihr 25-jähriges Bestehen und auch Druckform feiert. Fast auf den Tag genau mit dem Erscheinen dieser Toffe-Zytig lärmten vor zehn Jahren an der Gartenstrasse 10 zum ersten Mal die Maschinen.

Mit viel Optimismus startete Marcel Spinnler im Gewerbezentrum in einer grosszügigen Halle. 1997 befand sich die Schweizer Wirtschaft in einer grossen Krise und die Grafische Industrie war davon besonders betroffen. Es gab nicht wenige Skeptiker, die ihre Köpfe verständnislos schüttelten. Eine weitere Druckerei zu eröffnen, in einer Zeit, in der fast täglich Druckereien in Konkurs gingen, schien ein Kamikaze-Unternehmen zu sein. Aber jede Situation bietet ihre Chancen und Marcel Spinnler nutzte einige davon. Klein, aber fein und regional war eine Grundlage der Strategie. Viele Druckereien waren in den fetten Jahren unflexibel geworden und sie bekundeten Mühe, sich auf den Kunden und die schwierigeren Zeiten einzustellen. Druckform wollte diese Chance nutzen und schrieb sich die Partnerschaft mit den Kunden auf die Fahne. Ökologie sollte ein weiterer Schwerpunkt sein. Marcel Spinnler brachte von seinen früheren Tätigkeiten schon eine 15-jährige Erfahrung im Verarbeiten von Recyclingpapieren mit. Er schloss gleichzeitig mit der Gründung von Druckform die Technikerschule der grafischen Industrie TS ab und nutzte die fällige Diplomarbeit zum Erstellen eines Ökokonzeptes.

Romi Kunz, Drucktechnologin und Patrizia Jutzeler, Drucktechnologin in Ausbildung

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 819 21 08

Alles Gute für den 2Rad*Plausch*

RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24, 3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10
www.raderia.ch

RADERIA

Landi
BELP-LÄNGENBERG

Ihr Fachmarkt für:
- Haus + Garten
- Pflanzen
- Kleintierhaltung
- Lebensmittel und Getränke
- Tankstelle + Heizöl

Ihr Partner für alle Fälle!

Volg
Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!
LANDI Belp-Längenberg, 031 812 90 90
AGROLA

DAMEN & HERREN
COIFFEURSALON
Yvonne
Yvonne Kaderli
Bernstrasse 24 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 46 64

Nach diesem Konzept lebt Druckform noch heute. So wurde z. B. bei Druckform schon vor zehn Jahren mit VOC-freien Reinigungsmitteln gearbeitet.
Druckform hat sich in letzten Jahren stetig weiterentwickelt. Die Druckerei bietet heute ein umfassendes Angebot von der Idee über die Gestaltung, Layout und Satzarbeiten, den Druck in diversen Verfahren bis zur Ausrüstung und dem Versand von Werbung und Drucksachen.
Heute arbeiten bei Druckform neben dem Inhaber Marcel Spinnler Sonja Guggisberg und Prisca Scheidegger als Typografinnen, Romi Kunz als Drucktechnologin am Herzstück des Betriebes, einer Heidelberger Speedmaster, und seit dem August 2006 erlernt Patrizia Jutzeler aus Toffen den Beruf der Drucktechnologin.

Zurück zu den Gemeinsamkeiten mit der Toffe-Zytig. Diese Nummer ist die erste, welche nun auch in Toffen, natürlich bei Druckform, produziert wurde. «Dies freut uns ganz besonders, da wir darin eine weitere Bestätigung sehen, in dieser Region zuhause zu sein. Global denken – lokal handeln, war in den achtziger Jahren ein Slogan in der entwicklungs- und umweltpolitischen Bewegung, in der ich gross geworden bin», sagt Marcel Spinnler. «Wir freuen uns auf die kommende Zeit mit der Toffe-Zytig. Wir sind voll Tatendrang und werden zusammen sicher einige Weiterentwicklungen erleben».

Druckform, Marcel Spinnler

Was mir gefällt!

Am 24. Juni letzthin durften wir das neue Schulhaus (Matte) einweihen. Von kompetenter Seite wurde dieses Projekt als die für Toffen ideale Lösung gewürdigt und entsprechend gefeiert. Ein grosses Lob gebührt den Toffner Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Weitsicht, als sie das erste Projekt 1997 (Doppelkindergarten im Bereich der Schulhauskurve) so klar abgelehnt haben und damit der Weg für eine bessere und vor allem zukunftsorientierte Lösung in Sachen Schulraumbeschaffung geebnet wurde.

H. Hadorn

Seit dem Fahrplanwechsel im letzten Dezember hält nun das «Poschi» auch bei der Gemeindeverwaltung – wohl versuchsweise – aber es hält! Für Toffnerinnen und Toffner, die an oder oberhalb der Bern-/Thunstrasse ihr Zuhause haben, ein zusätzlicher Ansporn, mal aufs «Zügli» umzusteigen und ihr Auto daheim stehen zu lassen und für diejenigen ohne Auto eine herrliche Erleichterung, da der «verflixte Stutz» nun locker gemeistert werden kann! Uns gefällt die neue Haltestelle auf jeden Fall!

Familie Ch. und D. Disch

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG
BEKA AG

Chromstahlkamine
Glaskamine

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

Massage & Gesundheitspraxis
Therese Messerli
ärztl. dipl. Masseurin

Entspannung
Beschwerden-Behandlung
Gesundheits-Prophylaxe

Römerstrasse 21
3125 Toffen

Tel. 031 812 13 50
Fax 031 812 13 52

Toffner über Toffen

Interview mit Hadorn Walter senior, Hadorn Walter junior und Hadorn Lukas

Red. Ihr alle seid, seit eurer Geburt in Toffen wohnhaft. Was bedeutet Toffen für euch?

Hadorn Walter sen.: Wenn ich so in der Zeit zurückdenke, hat es riesige Umwandlungen gegeben. Zum Beispiel die Wasserversorgung oder die Gemeindestrukturen. Das Schulhaus hat schon bei uns immer zu reden gegeben, war doch meine Mutter im Jahre 1913 bei der Eröffnung und der Schlüsselübergabe des damals neuen Schulhauses dabei. (Die Rede ist vom heutigen Schulhaus Hang, Anm. der Red.) Ich möchte nirgendwo anders wohnen, welches andere Tal hat schon eine solche Aussicht zu bieten.

Hadorn Walter jun.: Toffen ist mein Lebensinhalt, mein Zuhause. Meine Umgebung, wo es mich immer wieder zurückzieht. Meine Kollegen sind da, der Verein.

Red.Lukas, könntest du dir vorstellen anderswo zu wohnen?

Lukas: Nein, es ist schön hier.

Red. Was/Welches sind eurer Meinung nach die grössten Veränderungen / Entwicklungen in der Gemeinde Toffen während der letzten Jahre/Jahrzehnte?

Hadorn Walter sen.: Dieser Umbruch mit den vielen baulichen Veränderungen. Die stetige Vergrösserung des Dorfes. Besonders für uns persönlich eine grosse Veränderung war die Umsiedelung von der Thunstrasse an die Kaufdorfstrasse im Jahre 1956. Viel Neues entstand im Dorf und man hat nicht mehr die gleiche Verbindung zu den Leuten wie früher.

Hadorn Walter jun.: Der enorme Bevölkerungszuwachs. Früher zu meiner Schulzeit

kannte ich die meisten Leute in Toffen. Heute, wenn ich durchs Dorf gehe, ist dies anders. Nicht dass das schlecht wäre, es ist einfach so, dass man die Leute nicht mehr so kennt. Durch die Schule der Kinder lernen wir natürlich immer wieder viele Leute kennen. Von Seiten der Landwirtschaft ist die Veränderung auch enorm. Durch die vielen Zusammenlegungen gibt es viel weniger, dafür umso grössere Betriebe.

Red. Gibt es etwas, das früher besser war?
Hadorn Walter sen.: Wir hatten immer eine gute Beziehung zu den Nachbarn im Dorf. Nachteiliges kann ich eigentlich nicht berichten, es fragt sich, was besser ist, das Früher oder das Heute.

Red. Toffen war einst ein Bauerndorf, heute hat sich das Verhältnis Wohnbevölkerung-Bauern stark verändert. Wie erlebt ihr das? Gibt es Probleme?
Hadorn Walter sen.: Früher waren die Bauernbetriebe mitten im Dorf, dies ist heute theoretisch fast nicht mehr möglich. Die vielen Kleinbetriebe von ehemals 60 Milchlieferanten sind stetig weniger geworden, heute sind es nur noch etwa 7. Das Verständnis der Leute für die Landwirtschaft ist sehr unterschiedlich. Da gibt es solche mit grossem Verständnis aber auch andere.
Hadorn Walter jun.: Zum Beispiel das «Bschütten», ich mache es nicht zum Problem. Ich versuche mich anzupassen, nicht zu provozieren. Das »Bschütten» oder Mist führen nach Möglichkeit am Wochenende zu vermeiden. Ich passe mich an. Ansonsten nehme ich dieses veränderte Verhältnis der Bevölkerung als Chance wahr. Wir hatten und haben sehr viele Schulklassen und Kindergartenkinder auf unserem Betrieb. Eine Chance den Kindern, welche die Landwirtschaft nicht kennen, diese näher zu bringen. Wenn es von der Arbeit her geht, dürfen die Kinder fast jederzeit zu uns kommen.

Red. Lukas, ist es in der Schule etwas Besonderes aus einer Bauernfamilie zu kommen?
Lukas: Ja, sehr. Alle wollen gerne zu uns kommen und die Tiere schauen. Wenn sie da sind, haben sie mega Freude an den Tieren. Ich muss ihnen viel von den Tieren erzählen.
Hadorn Walter jun.: Bei Lukas ist der Bauernhof fast ein Anziehungspunkt für die anderen. Das ist der Unterschied zu früher. Ich war einer von zwei Bauernsöhnen in der Klasse, aber ich hatte immer das Gefühl vermittelt bekommen, der Bauer zu sein. Belächelt zu werden. Die Reaktionen auf

unsere Kinder sind ganz anders. Vielleicht auch weil andere zu Besuch kommen können. Dies wird geschätzt, von Kindern wie von den Eltern.

Lukas, was wünschst du dir für/in deinem Dorf?
Lukas: Dass nicht immer so viele Häuser gebaut werden und Land weggenommen wird. Dass mehr grün bleibt.

Red. Wie sehen eure persönlichen Visionen für die weitere Entwicklung von Toffen aus? Was wünscht ihr euch?
Hadorn Walter sen.: Es läuft sehr vieles in Toffen. Manchmal fast zu vieles. Wer will, kann sich daran beteiligen, zum Beispiel in einem Verein. Aber es ist nicht mehr so unkompliziert wie früher, alle haben so viele Termine, das stört mich manchmal.
Hadorn Walter jun.: Heute geht jeder für sich und macht alles alleine. Das auf die anderen schauen fehlt heutzutage sowie das gemeinsam etwas tun. Obwohl wir unter den Bauern es sehr gut haben im Dorf. Wenn einer in Not ist, etwas benötigt, wird einander geholfen. Doch sonst geht dies je länger je mehr verloren, denn jeder muss immer mehr für sich schauen, auch wegen dem Geld. Bsp. Die Käsereigenossenschaft, welche irgendwann aufgelöst wird. Viel Persönliches geht hinter Verordnungen verloren, niemand will mehr Selbstverantwortung übernehmen. Vieles wird schematisiert, verplant, Computerprogramme erstellt, der gesunde Menschenverstand ist nicht mehr gefragt. Es dürfen keine Fehler passieren. Alles muss rentieren, Profit ergeben. Damit habe ich Mühe. Das Gemeinsame sollte wieder vermehrt gepflegt werden.

Red. Lukas, was willst du einmal werden?
Lukas: Koch, Schauspieler oder Florist.

Red. Erzählt mir eine Geschichte, Anekdote, Erlebnis über euer Toffen, welches für euch eine spezielle Bedeutung hat.
Hadorn Walter sen.: Das Unwetter im Jahre 1990, das war ein trauriges Erlebnis. Meine Zeit als Toffner Brunnenmeister, in welcher auch das Reservoir im Breitlohn gebaut wurde, habe ich in sehr guter Erinnerung und durfte vieles miterleben.
Hadorn Walter jun.: Der Brand bei Familie Glauser. Diese Solidarität und Hilfsbereitschaft zu sehen, war beeindruckend. Die Tiere wurden auf andere Betriebe verteilt und nach dem Wiederaufbau wieder zurück gebracht. Dass einander geholfen wird in der Not, ist etwas, was mir unvergessen bleibt.
Lukas: Das Mitspielen beim Toffner Freilichttheater «Uf em Wäg».

Ich bedanke mich ganz herzlich bei der Familie Hadorn für die Zeit, die sie sich genommen hat, um diese Fragen zu beantworten und wünsche ihr weiterhin alles Gute.

Monika Neuenschwander

TOFFE-MÄRIT

Samstag, 1. September 2007
7.00 – 18.00 Uhr

Marktfahrer • Gewerbler • Flohmärit • Hobby-Künstler • Spielwaren • Märit-Zmorge • Beizli • Kulinarische Köstlichkeiten • Raclette-Stübli

• Nostalgie-Rösslispiel • Pony-Reiten • Hüpf-Paradies • Salto Trampolin

• Abends Barbetrieb bei der Landi

• Mittags und abends «Suure Mocke» im Gasthaus Bären

Märit-Tanz mit «Lion» Res Kiener ab 20.00 Uhr in der Oldtimer-Galerie

Organisation: Gewerbeverein Toffen und Umgebung und die Marktkommission Toffen

Sponsoren:

VALIANT BANK – Die Mobiliar

Schlosskonzert

Me. Am Samstagabend, 16. Juni, spazierten viele Toffner in Richtung Schloss. Umgeben von blühenden Rosen betraten die Gäste den idyllischen Schlosshof. Die Gäste genossen die sommerliche Abendstimmung sichtlich. Frau Vivienne von May und ihre Familie begrüssten die Anwesenden zum Schlosskonzert mit der Musikgesellschaft Toffen und dem Männer- und Gemischtenchor.
Der unterhaltsame und harmonische Abend wurde durch Barbara Gurtner moderiert. Ihre Hintergrundinformationen zu den gespielten und gesungenen Werken waren sehr interessant und auch humorvoll.
Das vielseitige Repertoire in diesem aussergewöhnlichen Ambiente, begeisterte die Zuhörer und Zuhörerinnen. Es war ein wahrer Augen- und auch Ohrenschmaus.

Mit **Fanfare and Ceremony** von John Cacavas (er erlangte in Amerika durch seine Filmmusik in den 70er und 80er Jahren grosse Berühmtheit) startete die Musikgesellschaft unter der Leitung von Martin Meyer den Abend. Das Stück **Greek Folk Song Suite** von Franco Cesarini (Schweizer Komponist, Dirigent und Musiker) entführte das Publikum in drei Sätzen musikalisch nach Griechenland.
Danach folgen **Sonority** von Peter Riedemann und **Song of Solace** von Larry Neeck. Sandy Gasparini spielte ein schönes Querflötensolo im «Lied des Trostes».

Herr N. von May erzählte uns – in nur vier Minuten – die Geschichte des Schloss Toffen. Trotz seiner gesundheitlich angeschlagenen Stimme, konnte er uns in seinem kurzen Abriss viel Interessantes vermitteln.
Danach hat uns der Männerchor unter der Leitung von Danièle Stähli, das bekannte Stück **Ich bete an die Macht der Liebe** von Dmytro Bortniansky dargeboten. Dieses Lied findet sich noch immer in unseren Kirchengesangsbüchern.

Der Gemischte Chor – unter der Leitung von Rose Marie Doblies – sang uns als erstes Stück **Zur Feier** von Christoph Willibald Gluck aus der Oper «Iphigenie In Aulis». Danach folgte der sehr bekannte **Coro di schiavi ebrei** aus der Oper Nabucco von Giuseppe Verdi. Mit **Ode an die Freude** von Ludwig van Beethoven beendete der Gemischte Chor unter grossem Applaus seine Darbietung.
Danach nahmen die Musiker der Musikgesellschaft wieder Platz und erfreuten uns mit dem **Krönungsmarsch** vom Komponisten Giacomo Meyerbeer, der im 19. Jahrhundert als Meister der französischen Grand Opéra galt.
Weiter ging es mit dem bekannten Song **Conquest of Paradise,** des Griechen Vangelis und **Cantabile for Winds** von Rob Ares.
Das letzte offizielle Stück passte zum lauen Sommerabend. Es entführte uns nach Napoli. **Bella Italia,** das Medley aus den bekannten Schlagern Santa Lucia, O sole mio und Funiculi Funicola wurde von Roland Kernen arrangiert.
Das letzte Stück der drei Zugaben, der allseits bekannte Berner Marsch beendete den schönen Vortrag.

Frau Vivienne von May, ihre Familie und Herrn Dr. von Fischer offerierten den Konzertbesuchern anschliessend ein Apéro mit feinen Riesengugelhöpfen. Bei einem Glas Wein und anregenden Gesprächen klang der schöne Abend aus.

Wir gratulieren

ob Gemäss «Berner Zeitung» konnten zwei Toffner ihre Studien abschliessen. Maximilian Schulte-Bahrenberg hat am Gymnasium Neufeld (Abteilung Geistes- und Humanwissenschaften) abgeschlossen, und Mi Changjiang hat die Maturitätsprüfung bestanden. Wir gratulieren beiden herzlich zu ihren Erfolgen.

Was mir nicht gefällt

Jahrelang war ich aktives Mitglied des Frauenvereins, des Gemischtenchors und des Turnvereins Toffen. Seit einem Schlaganfall kann ich leider nicht mehr mitmachen. Jetzt fühle ich mich einsam. Fast niemand kümmert sich um mich, und kaum jemand der früheren Bekannten und Freunden kommt auf Besuch.

Lydia Schneider

10 Jahre Kneissler's Schlarpä-Zwickerei

mn. Waren Sie liebe Leserin und lieber Leser schon einmal in der Schlarpä-Zwickerei in Toffen? An der Thunstrasse 5 steht ein wunderschönes, eigens für die Schuhmacherei erbautes Stöckli. Treten Sie ein und schauen sie sich um!
Vor 10 Jahren, am 2. September 1997, eröffnete Patricia Kneissler ihre Schuhmacherei mit dem Namen «Schlarpä-Zwickerei». Hierhin bringt man Schuhe jeder Art zur Reparatur, oder sie können sich ihre eigenen Schuhe anfertigen lassen. Wunderschöne Sandalen werden hier nach individuellen Wünschen hergestellt. Rucksäcke, Taschen, Mappen, Etuis, Gürtel und vieles mehr können sowohl zur Flickarbeit als auch zur Neuanfertigung in Auftrag gegeben werden. Es gibt wohl kaum einen Wunsch, mit welchem sie Kneissler's in Verlegenheit bringen können. Was da schon alles Ausgefallene hergestellt wurde! Sattlerarbeiten werden in der Schuhmacherei ebenso ausgeführt wie Bobux Kinderschuhe oder Tiger Produkte verkauft. Garantie- und Reparaturarbeiten von verschiedenen Schuhgeschäften der Umgebung werden durch Patricia Kneissler fachkundig ausgeführt.Grosse Begeisterung finden auch die Ferienkurse für Kinder zur Herstellung von Mokassins, organisiert durch den Ferienplausch der Gemeinden Mühlethurnen und Belp/Toffen. Sie sehen also, ganz schön vielseitig ist sie, die Schlarpä-Zwickerei. Ein Besuch lohnt sich ganz bestimmt, zum Beispiel am Samstag, 1. September 2007, zum Anstossen auf das Jubiläum!

Wir von der Toffe-Zytig gratulieren der Familie Kneissler ganz herzlich zu ihrem 10-jährigen Geschäftsjubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Wir danken unserer treuen Kundschaft,
dass wir am
Samstag, 1. September 2007 unser

10-jähriges Jubiläum

feiern dürfen und erwarten sie gerne
zu einem Apéro.

Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02
www.schlarpe-zwickerei.ch

Öffnungszeiten
Dienstag–Samstag 07.30–12.00
Dienstag–Freitag 18.00–19.00

heiniger / zutter
& partner AG

architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59
info@hzpag.ch www.hzpag.ch

CREA

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

Kosmetikstudio
Claudia Struffenegger
Kosmetikerin EFZ

Gönnen Sie sich etwas aus meinem vielfältigen Behandlungsangebot:

- Gesichtspflege
- Manicure
- Fusspflege
- Fussreflexzonenmassage
- Rückenmassage
- Haarentfernung
- Persönliche Schminkberatung
- Spezialisiert auf Hochzeitsmake-up
- Färben von Wimpern und Brauen
- Ayushi das Wellnesserlebnis

Behandlungszeiten Montag bis Samstag
nach telefonischer Vereinbarung:
Telefon 031 819 21 89
Rohrmatt 6, 3126 Kaufdorf

Gasser-Balsiger + Co. **3126 Gelterfingen**

Recycling + Entsorgungen von A - Z

Tel: 031 819 33 32
Fax: 031 819 33 51

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8.00-12.00h
13.30-18.00h
Samstag 8.00-12.00h

www.gasser-recycling.ch

Besuchen Sie unser „Fundgrube –Lädeli"

Handel und Gewerbe

Me. Am 20. Juni hat **Jasmin Leuenberger** ihre **Gesundheitspraxis** an der Bahnhofstrasse 21 in Toffen eröffnet. Sie hatte zuvor – seit Januar 2005 – in Belp, am Oberriedweg 1, ihre Praxis für klassische Massage. Nach weiteren Ausbildungen bietet sie in ihrer Praxis eine breite Angebotspalette an, die sie hier kurz vorstellt.

Klassische Massage ist eine Ganzkörpermassage, bei der vor allem der Rücken, aber auch Nacken, Schultern und Kopf massiert werden. Die klassische Massage hilft bei Erkrankungen des Bewegungsapparates und zur Behandlung konkreter Symptome, wie z.B. durch Lösen von muskulären Verspannungen und Hautverklebungen, Lindern oder Lösen von Kopfschmerzen, Verbessern des Zellstoffwechsels im Gewebe (Entschlackung), Förderung der Durchblutung, Psychische Entspannung, usw.

Akupunkturmassage reguliert den Energiefluss der Meridiane, lindert dadurch Beschwerden und beeinflusst so positiv das allgemeine Wohlbefinden. Die Akupunkturmassage ist von der klassischen Akupunktur abgeleitet und somit eine verwandte Therapieform bzw. Massagemethode, die ohne Nadeln und ohne die Haut zu verletzen über diese Meridiane arbeitet. Sie wirkt über die Lebensenergie auf unseren Organismus und hilft ihm in seinem Selbstheilungsbestreben. Sie wirkt gesamtheitlich auf Körper, Seele und Geist und bringt unsere Energieflüsse wieder in Ausgewogenheit.

Wirbelrichten nach Dorn/Breuss ist eine feine energetische Rückenmassage, die seelische und körperliche Verspannungen löst. Die Regeneration von unterversorgten Bandscheiben wird eingeleitet, Rückenschmerzen und hormonelle Störungen werden gelindert oder beseitigt. Sie ist die ideale Vorbereitung für das darauffolgende

Einrichten der Wirbelsäule nach Dorn. Mit dem sanften Einrichten kann die Wirbelsäule in relativ wenigen Sitzungen gerichtet und viele scheinbar therapieresistente Leiden ursächlich angegangen und behoben werden. Diese alternative Heilbehandlung setzt auf sanften Druck, statt auf Dehnen und Strecken. Das

schont die Bänder, Muskeln und Sehnen der Wirbelsäule und birgt insgesamt weniger Risiko. Die Gelenke werden nach der Behandlung wieder gleichmässig belastet, Arthroseschmerzen und Beschwerden der Wirbelsäule können sich beruhigen.

Jasmin Leuenberger freut sich, an ihrem Wohnort zu arbeiten und hofft, dass die Toffner Bevölkerung «gwundrig» auf ihre neue schöne Gesundheitspraxis ist. Für weitere Fragen steht sie gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Frau Leuenberger in Toffen viel Erfolg.

Einladung zur SVP Velotour 2007

Ausgangspunkt der diesjährigen Velotour ist Riggisberg.

Zum Überwinden der Höhendifferenz (von Toffen nach Riggisberg) fahren wir bequem mit dem offiziellen **Postautokurs** (Toffen-Riggisberg).

Fahrroute: Riggisberg, Burgistein-Dorf, Mühlebach (Zwischenhalt), Mühlethurnen und zurück durchs Gürbetal nach Toffen. Im Restaurant Oldtimer Galerie ist reserviert, und wir können uns bei einem gemütlichen Höck von den Strapazen erholen und nach individuellen Bedürfnissen verpflegen.

Datum:	Freitag 17. August 2007	
Treffpunkt:	18.45 Uhr Bahnhof Toffen (bitte pünktlich erscheinen)	
Rückkehr:	?	
Kosten:	**GA**	**Fr. 2.60, für Velo**
	½-Tax-Abo	**Fr. 5.20, Billett und Velo**
	Normal	**Fr. 7.60, Billett und Velo**

Zu diesem Anlass sind alle (Frau oder Mann, Alt oder Jung, SVPler oder nicht) ganz herzlich eingeladen, und ein grosses Teilnehmerfeld würde uns selbstverständlich ausserordentlich freuen.

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis spätestens **14. August 2007** an:
Christian Aebischer, Grüdstrasse 50, Toffen
(Telefon 031 819 52 37)

Der Vorstand

FBT – Freie Bürgerinnen und Bürger Toffen

Liebe Toffnerinnen und Toffner

Die FBT geht auf Sendung!
In der letzten Toffe-Zytig vom Juni 2007 haben die freien Bürgerinnen und Bürger angekündigt, dass im Herbst unsere FBT-eigene Internet-Seite aufgeschaltet wird.
Wir freuen uns, Euch mitzuteilen, dass am 28. August auf der Internetseite www.fbt-toffen.ch eingeloggt werden kann und Sie dort alles Wissenswerte über die Vereinigung erfahren können.

Herbstausflug
Am **20. Oktober** führen wir eine professionell geführte Besichtigung zur Renaturierung der Aare mit anschliessendem Grillabend durch. Wir treffen uns mit dem Velo um 13.45 Uhr im KIZE in Toffen oder mit dem Auto um 14.30 Uhr beim Restaurant Campagna. Von dort geht es zu Fuss für ungefähr 2 Stunden, inkl. einer Pause, der Aare entlang. Das detaillierte Programm erscheint in der Oktoberausgabe. Schön, wenn Sie sich schon heute den 20. Oktober reservieren.

Sind Sie interessiert an unserer Vereinigung ?
Alle Toffnerinnen und Toffner, welche sich unserer Vereinigung anschliessen wollen oder uns einfach kennen lernen möchten, sind herzlich willkommen. Melden Sie sich über die Tel. Nummer 031 819 00 49.

Ausblick
Für alle FBT-ler und Sympathisanten möchten wir ebenfalls auf die beiden folgenden Daten aufmerksam machen:

07. September:	Gemütlicher Grillabend in der Hornusserhütte
29. November:	FBT-Orientierungsversammlung im Bären; Informationen zu aktuellen und geplanten Dorfaktualitäten

Wir freuen uns auf Euch.
FBT-Vorstand

www.toffezytig.ch

Besuchen Sie uns online!

Haben Sie Fragen? Wir informieren Sie gerne.

info@toffezytig.ch oder 031 819 45 31

Hofmann Bernhard
3125 Toffen
Telefon 031 819 18 66
Natel 076 373 98 66

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Neu- und Umbauten

CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER

Gewerbe-Zentrum Halle 9
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 20 50
Mobile 079 755 96 71

Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –
Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine

Ich empfehle mich für saubere und termingerechte Arbeit.

Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen
Kunstschmiede Schlosserei
Mech. Werkstätte Fax 031 819 82 31
Belpbergstrasse 20 Tel. 031 819 05 07
Mitglied SMU

Bestattungsdienst Jürg und Iris Beutler
Thunstrasse 12, 3125 Toffen
www.beutler-bestattung.ch
031 819 88 20
Tag und Nacht
Freundliche, familiäre Betreuung und kompetente Dienstleistung

Dorfverein Toffen DVT

Frühlingsfahrt der Seniorinnen und Senioren 2007

Wie alle Jahre durften wir die ältere Toffner-Generation zur Frühlingsfahrt am 13. Juni 2007 einladen. Treffpunkt war, wie bereits letztes Jahr, beim Schulhaus Matte. Schon kurz nach 12.00 Uhr standen die ersten Gäste bereit und konnten die Ankunft der Cars kaum erwarten. Die Firma Engeloch hat uns für diesen Ausflug zwei futuristische Cars zur Verfügung gestellt.
Allein schon diese Tatsache liess schnell eine gute Stimmung aufkommen. Aufgrund der etwas länger dauernden Instruktion der Neuerungen in den Cars starteten wir erst so gegen viertel vor eins. Dank dem konnten einzelne verspätete Gäste die Cars gerade noch erreichen. Wir durften viele Gäste erstmals begrüssen, andere konnten oder können leider nicht mehr teilnehmen. Insgesamt wurden die Cars mit über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie 6 Begleitpersonen gerade voll besetzt.
Die Reise führte über Worb–Bigental–Rüegsau–Affoltern–Huttwil–Willisau–Wolhusen–Entlebuch zum Wallfahrtsort Heiligkreuz auf 1130 müM. Der herrliche Aussichtspunkt ist Wallfahrts- Tagungs- und Sportort. Der Ursprung der ersten Kapelle führt ins Spätmittelalter so um 1340 zurück. Das Kurhaus bietet für die diversesten Anlässe alles. Ganz in der Nähe befindet sich auch der so genannte Seelensteg. Es ist ein ausgesprochen schönes Wandergebiet. Nach der Zvieri-Pause, die ganz unterschiedlich genutzt wurde – sogar für einen scharfen Jass hat die Zeit gereicht – ging's über Wiggen–Schangnau–Schallenberg–Heimenschwand–Bleiken zurück nach Toffen.
Punkt 18.00 Uhr entstiegen wir vor der Oldtimer-Galerie den Cars und begaben uns ins Restaurant an die schön dekorierten Tische. Nachdem die Getränke serviert waren, überbrachte unsere Gemeinderätin Frau Stephanie Scheiwiller die Grüsse des Gemeinderates. Sie verwickelte die Gäste dann noch in ein Spiel, das absolute Ehrlichkeit voraussetzte. Nachdem die vorzüglich vorbereiteten Vorspeise und Hauptgang serviert waren, spielte unsere Musikgesellschaft zu einem rassigen Ständchen auf.
Rechtzeitig zum Dessert trafen die Chöre ein. Die stimmigen Darbietungen der beiden Chöre bildeten einen würdigen Abschluss des gelungenen Tages.
Der Musikgesellschaft und den Chören sei für ihren, nicht selbstverständlichen Einsatz herzlich gedankt – standen sie doch zu diesem Zeitpunkt im «Probenstress» für die Serenade im Schloss.

Herzlichen Dank gebührt auch dem Wirtepaar, Herrn und Frau Penov, das es verstanden hat, unsere Gäste gekonnt zu verwöhnen. Vielen Dank auch unseren vier Helferinnen für ihre zuvorkommende Betreuung unserer Seniorinnen und Senioren und natürlich ein grosses Dankeschön unserem Vorstandsmitglied Ruedi Renggli für die Organisation und die Durchführung des Anlasses.

Samuel Deubelbeiss

Handel und Gewerbe

ob. Der Bau des **Mehrfamilienhauses** mit der **Denner-Filiale** schreitet zügig voran. Von den 14 Wohnungen sind 2/3 vermietet. Allerdings entstehen noch zwei Dachwohnungen, die später auch vermietet werden können. Die bis jetzt verkauften Wohnungen können auf 1. Dezember, die anderen zwischen dem 1. Dezember und Mitte Februar 2008 bezogen werden. Der Denner-Laden soll – wie schon erwähnt – um Mitte Februar 2008 eröffnet werden.

An der **Stockhornstrasse** werden von «Aktivhaus AG» Rubigenstrasse 12, Belp, **6½-Zimmerwohnungen** angeboten. Schon sind einige Anfragen für die zwei Parzellen von etwa 350 m^2 eingegangen.

Gemäss Baupublikation planen Uhde-Etter Matthias und Mirjam, Urtenen-Schönbühl, den Bau eines **Einfamilienhauses** mit Autounterstand und Sitzplatz an der **Gartenstrasse 18.** Die Architektur und Bauleitung liegen in den Händen von «Zaugg-Haus» 4622 Egerkinden.

Am 30. April dieses Jahres wurde das Haus des verstorbenen Karl Kiener an der **Grüdstrasse** abgebrochen, und sogleich wurden die zahlreichen alten Bäume gefällt. Bei diesem Tempo glaubte man, schon bald die Bagger auffahren zu sehen. Aber noch heute stehen Baumstrümpfe unberührt auf dem Terrain. Man hätte annehmen können, das Geld sei der Bauherrschaft ausgegangen. Der Grund für die Bauverzögerung liegt jedoch nicht am Geld, sondern an den vielen eingegangenen Einsprachen und einer Rechtsverwahrung. Ende Juni ist zwar Bewegung in die Sache gekommen, aber Stolpersteine sind immer noch möglich. Geplant sind ein **Einfamilienhaus und ein Doppeleinfamilienhaus.** Mit Ausnahme eines Hausteils ist alles verkauft. Ein Haus wäre also noch zu haben.

Der Erweiterungsbau der **MARAG AG, Belpbergstrasse 3 und 5,** steht in der Endphase. Mit der Grundfläche von etwa 1000 m2 wird den steigenden Raumbedürfnissen des erfolgreichen Toffner Unternehmens Rechnung getragen. In Toffen und Wabern besteht immer ein Park von etwa 150 Fahrzeugen. Die MARAG AG hat bekanntlich die Hauptvertretung von Honda inne; in Toffen besteht eine eigene Honda-Werkstatt.

Im ehemaligen Kindergarten, **Grüdstrasse 24,** hat sich **«Ädus Budeli»** etabliert. Adrian Tanner, so heisst der Inhaber, bietet sich für Spenglerarbeiten, Kunsthandwerk, Dachreinigungen und Dachsanierungen an. Wir wünschen ihm mit seinem «Budeli» viel Erfolg.

Die Firma **«Dies und Das»** hat den Lagerverkauf von Belp wieder nach Toffen verlegt. Seit 23. Juli 2007 ist der Laden an der **Belpbergstrasse 7** werktags von 09.00–12.00 und von 13.30–18.30 Uhr offen.

Seit Ende Juli 2007 wird der frühere Blumenladen Schrepfer an der **Bernstrasse 1** als **Ausstellungsraum der Firma Andreas Weiss** in Gelterfingen genutzt. Sie bietet sich als Schreinerei, für Innenausbau und Küchenbau an.

Oldtimer Galerie Toffen

No-Limit-Auction

Am 15. September 2007, ab 13.30 Uhr, findet in Toffen die jährliche **No-Limit-Auction** statt!

Klassiker, Young- und Oldtimer, Liebhaberfahrzeuge und Restaurationsobjekte werden zum besten Tagespreis (ohne Mindestpreis) zur Auktion angeboten.

Auktion:	**No-Limit-Auction mit etwa 50 Fahrzeugen**		
Datum.	15. September 2007, ab 13.30 Uhr		
Ort:	Oldtimer Galerie Toffen, Gürbestrasse 1 3125 Toffen		
Anfahrt:	A6 Richtung Thun–Interlaken, Ausfahrt Rubigen-Belp, Richtung Riggisberg bis Toffen (1¼ Std. ab Basel, Zürich und Lausanne)		
Vorbesichtigung:	Samstag – Montag	8. bis 10. Sept.	10.00 bis 18.00 Uhr
	Dienstag – Freitag	11. bis 14. Sept.	10.00 bis 20.00 Uhr
	Samstag	15. Sept. ab 9.00 Uhr	
Angebotslisten:	kostenlos anfordern bei der Oldtimer Galerie in Toffen oder unter www.oldtimergalerie.ch oder info@oldtimergalerie.ch		

Für weiterre Daten und Bildmaterial stehzen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüssen
Oldtimer Galerie Toffen

MALEREI B. ROSCHI

- Renovationen, Um- + Neubauten
- Malerarbeiten innen + aussen
- Abriebe und Verputze
- Nebst konventionellen Anstrichmitteln bieten wir Natur- und Mineralfarben sowie Mineral-, Bio- und Lehmabriebe an.

Beat Roschi
Steinackerweg 12, Toffen • **fonfax 031 819 62 45** • **roschi.belp@tiscali.ch**
natel 079 414 72 13

Atelier creare

Grüdstrasse 11, 3125 Toffen
Ursula Aeberhard - Reinhard
031 819 93 00 / 079 275 67 08

Ausdrucksmalen
Kinder: Mi, Fr 14.00 – 15.15
Erwachsene: Mo 19.30 – 21.30

Atemkurs
Mo 14.15 – 16.15

Einzelsitzungen
Atem-, Imaginations- und Maltherapie
Nach Absprache

Jacques + Patricia Müller
Bahnhofstrasse 21
3125 Toffen
Tel. 031 819 83 93

Montag–Freitag 07⁰⁰–13⁰⁰ / 16³⁰–23³⁰
Samstag 08³⁰–18⁰⁰
Sonntag Geschlossen

Café-Bar 21

Paul Kappeler
Sanitäre Anlagen, Heizungen
Bernstrasse 69, 3125 Toffen
Telefon 031 819 32 20

www.theater-toffen.ch
THEATERVEREIN TOFFEN

Rückblick Rabenspiele

Bereits sind wieder einige Wochen vergangen seit der letzten Aufführung der Rabenspiele, welche unter Alex Truffer inszeniert wurde. Ein Theaterstück welches nicht nur in Toffen viel zu reden gab. Ja . . . den einen hat's gefallen und anderen vielleicht weniger.

Auf jeden Fall hat sich der Aufwand für alle Beteiligten (SpielerInnen und HelferInnen) gelohnt, waren doch alle Vorstellungen ausverkauft.
An diesem Erfolg sind Sie, liebe Toffnerinnen und Toffner mit Ihrem Besuch mitverantwortlich und dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.
Erlauben Sie uns, ein wenig stolz auf das Geleistete zu sein, denn nicht umsonst war die Presse voll des Lobes.

Wir zitieren folgend einige Auszüge der Presse:
«Theaterzytig»
. . . Ein Bühnenbild, welches uns gefangen nimmt und nicht mehr los lässt
. . . Die Leistung war sehr präzise und die Spielpräsenz hervorragend
. . . 100 Minuten mit solcher Konzentration zu spielen verlangt ein hohes Maß an Können.
«Berner Zeitung»
. . . Atemberaubend giftig . . . mit stark agierendem Ensemble
. . . viel Sensibilät in den Szenen . . . mit viel Spannung gespielt
«Berner Bär»
. . . Die Charaktere kommen mit viel Feingefühl und Ausdruckskraft voll zur Geltung
«Toffe Zytig»
. . . Was dem Zuschauer hier geboten wird übertrifft die Erwartungen an ein Laientheater bei weitem.

Bereits sind wir wieder mit vollem Engagement an der Arbeit für die Produktion 2008 mit der Komödie **«Lampenfieber»** von Markus Keller unter der Regie von Kaspar Sigrist.
Wir hoffen, Sie wiederum bei einer unseren Aufführungen ab April 2008 begrüßen zu dürfen.

Theaterverein Toffen
Der Vorstand

Heinz Reber

Ihr Partner für keramische Wand- und Bodenbeläge, Teppiche, Laminat und Novilon

Bahnhofstrasse 22 • 3125 Toffen
Natel 079 444 78 26

Georges Frei
ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

Lieben Sie Antiquitäten?

...dann möchten wir Sie kennenlernen.

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 20 44

POSTER-PRINTING
DATEN-SERVICE
KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG
AUSRÜSTEN
LASER PRINTS
PLOTSERVICE-CAD
HELIOGRAFIE
Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
Telefon 031 311 20 50
Telefax 031 311 62 85
E-mail gaffuriag@access.ch
GROSS-XEROX
GROSSFORMAT-FARBKOPIE

webboxx c. schweizer
atelier p. schütz
www.mOdelldesiGn.ch
mOdellbau
webdesiGn
gürbestrasse 17 3125 toffen tel 031 819 89 29 e-mail info@modelldesign.ch

Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen

Waldgottesdienst – Musikgesellschaft Toffen umrahmt sieben Taufen

Bei idealen Witterungsbedingungen kann der traditionelle Waldgottesdienst im Freien durchgeführt werden. Mit einem rassigen Eingangsspiel eröffnet die Musikgesellschaft um 10 Uhr den Gottesdienst im Toffenholz/Muheimern. Pfarrer Heiner Voegeli begrüsst an diesem Sommermorgen gleich sieben Tauffamilien. Das ist denn auch der Grund, weshalb seine Predigt zwei Teile aufweist. Mit treffenden Worten motiviert er Eltern, Paten und alle anderen Familienmitglieder, die jungen Erdenbürger auf ihrem Lebensweg tatkräftig zu unterstützen.
Mit grossem Applaus bedanken sich die Toffnerinnen und Toffner bei ihrer Musikgesellschaft für den heutigen Auftritt. Wir freuen uns bereits auf die Mitwirkung im nächsten Jahr! Der anschliessende Apéro mit einer leckeren Bratwurst vom Grill bietet Gelegenheit zum Gespräch und «Dorfe». Allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund danken wir bestens für ihren stets tatkräftigen Einsatz.

Der Singkreis Belp und das «Magnificat» von Monteverdi

Für den Gottesdienst vom 17. Juni 2007 hat der Singkreis Belp das «Magnificat» von Claudio Monteverdi (1567 bis 1643) einstudiert. Monteverdi war ein italienischer Komponist, Violaspieler und Sänger. Seine Musik markiert die Wende von der Musik der Renaissance zum Barock.
In seiner Predigt weist Pfarrer René Schaufelberger darauf hin, dass das Magnificat zu den Grundtexten des Christentums gehört. Es nimmt die Reich-Gottes-Verkündigung Jesu und die Bedeutung seines Kreuzweges vorweg. Moderne Deutungen unterstreichen zudem die Stärke Marias.
Mit diesem Konzert machte der Singkreis gleich Werbung in eigener Sache: Er feiert im nächsten Jahr sein 100 jähriges Jubiläum und wird im Mai 2008 das Lauda Sion von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie die Jubelmesse von Carl

Maria von Weber zur Aufführung bringen. Bitte notieren Sie sich bereits heute folgende Konzertdaten in Ihrer Agenda:
• Freitag 09.05.2008, 19.30 Uhr, Kultur Casino Bern
• Samstag 17.05.2008, 19.30 Uhr, Aaresaal Belp.

Für das Violinkonzert, welches zwischen den Choreinsätzen auf dem Programm steht, konnte bereits der bekannte Thuner Solist Alexander Dubach verpflichtet werden. Die Chorproben beginnen anfangs September 2007. Insbesondere sind Männerstimmen herzlich willkommen. Die Kontaktadressen lauten:
Präsidentin: Ursula Siegenthaler, Dorfstrasse 19,
3115 Gerzensee 031 819 98 55
Dirigent: Heinz Aellen, Freiburgstrass 25,
3174 Thörishaus 031 889 11 37
Homepage: www.singkreisbelp.ch

Taufgottesdienst mit KUW-Klassen vor vollen Rängen

Am Sonntag, 1. Juli, kann Pfarrerin Mariette Schaeren froh gelaunte Kirchgängerinnen und Kirchgänger begrüssen. Das Katechetinnen-Team hat die Zweitklässler intensiv auf den heutigen Tag vorbereitet: Mit grosser Spannung verfolgen sie die Taufen und lauschen dem kindergerecht gestalteten Gottesdienst. Anschliessend wird für Jung und Alt eine kleine Erfrischung serviert. Auch die Mohrenköpfe finden reissenden Absatz ... Es wird rege die Gelegenheit genutzt, den gelungenen Anlass zu feiern. Gegen Mittag müssen lediglich noch leere Becher und Apérokörbchen weggeräumt werden.

Vorschau auf Veranstaltungen (August bis Oktober 2007)

Freitag, 17. August 2007, 20.15 Uhr, KIZE
Kultur unter dem Turm– Thema «Sternschnuppen» mit Kathrin Nünlist, Bernard Ruchat und Walter Mühlheim (Blockflöten, Oboen, Cembalo und Orgel). Apéro in der Pause

Sonntag, 26. August 2007, 10 Uhr,
Bauernhof Familie Hadorn, Kaufdorfstrasse 66, Toffen
Sichlete-Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli. Mitwirkung: Gemischter Chor Toffen. Anschliessend Kaffee und Züpfe

Sonntag, 9. September 2007, 9:30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli. Mitwirkung: Singkreis Belp. Anschliessend Apéro

Sonntag, 23. September 2007, 9:30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst mit Pfarrer Heiner Voegeli

Sonntag, 7. Oktober 2007, 9:30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst mit Pfarrer Michel Wuillemin

Sonntag, 14. Oktober 2007, 17 Uhr, KIZE
Orgelkonzert mit Jürg Brunner, Organist, Bern. Anschliessend Apéro

Sonntag, 21. Oktober 2007, 9:30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Rychen.
Mitwirkung: **The Belp Singers**. Anschliessend Apéro

Sonntag, 28. Oktober 2007, ab 9 Uhr, KIZE
Familienzmorgen organisiert durch Frauenverein Toffen

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen erhalten Sie wie gewohnt mit dem Flyer «Der Turmhahn».

Frauenverein Toffen

Häkelkette-Kurs
An zwei Abenden im Mai wurden im Regenbogenatelier in Belp wunderschöne Häkelketten mit Glasperlen angefertigt. Zusammen mit Frauen des Frauenvereins Kirchenthurnen/Rümligen wurden es gemütliche Stunden. Die entstandenen Ketten in verschiedenen Ausführungen erfreuten alle beteiligten Frauen. Sie gingen voller Freude mit zusätzlichem Material nach Hause.

Brätlen im Hornusserhüsli
Wie alle Jahre stand auch dieses Jahr der Brätliabend auf dem Jahresprogramm.
Der Wettergott meinte es besser mit uns, obwohl im Hintergrund ein Gewitter vorbeizog. 28 Frauen trafen ein, um ihre Köstlichkeiten auf dem Grill zu braten.
Es war sehr gemütlich, so dass die Plauderstunden im Nu vorbei gingen.
Allen Spenderinnen, welche etwas Gebackenes zum Kaffee mitgebracht haben, sagen wir herzlichen Dank, sowie allen Frauen, welche mit uns den Grillabend verbracht haben.

Voranzeige:

21. + 23. August 2007	Kochevent asiatische Küche mit regionalen Produkten
1. September 2007	Apfelverkauf am Toffe-Märit
12. September 2007	Mitgliederversammlung
20. September 2007	Vereinsreise nach Arth Goldau in Tierpark

Garage Affolter

FIAT-Vertretung

Tankstelle

TAMOIL

Verkauf von
Neuwagen und Occasionen

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp,
Telefon 031 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen

CHÄSITZERANLAGE
031-961 01 44
TENNIS & BADMINTON
3122 Kehrsatz

Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)

Spühler
Kaminsysteme
Cheminéeöfen

Ihr Partner für
Kaminanlagen und
Cheminéeöfen

3125 Toffen
Tel. 031 981 13 42
Fax 031 981 13 44

Nachfolger: S. Jakob

Platzgerclub Toffen

Frühlingsfest und Plauschplatzgen

Am 10. Juni fand in Heimberg das Frühlingsfest statt, für uns - neben dem kantonalen Platzgerfest im Herbst – der Höhepunkt der Saison.
Mit 812,5 Punkten im Durchschnitt erreichten wir in der 3. Kategorie den ersten Rang, was zur Folge hat, dass wir in die 2. Kategorie aufsteigen werden. Nebst dem hervorragenden Sektionsergebnis erreichten mit Beat Jenni, Heinz Jenni und Hansruedi Trachsel drei Platzger das Kranzresultat. In der noch jungen Platzgergeschichte des PC Toffen ist dies sicher der grösste Erfolg nebst dem Aufstieg, den wir verzeichnen dürfen.

Plauschplatzgen

Am 23. Juni fand unser 7. Plauschplatzgen statt. Viele Plauschplatzger/-innen machten die Erfahrung, dass es nicht so einfach ist, wie es aussieht, den Platzg in den «Lätt» zu treffen. Es wurde viel geschossen und etliche bekamen fast nie genug davon, andere hatten nicht so viel Ausdauer, nachdem sie den Rasen oder das Dach arg in Mitleidenschaft gezogen hatten. Auch die Kinder waren mit vollem Eifer dabei, und man sah auch ein paar Talente unter ihnen.
In der Festwirtschaft, die wiederum unter der bewährten Leitung von Ernst Schrepfer stand, kamen alle bei einem guten Essen und Trinken auf ihre Rechnung.
Da dieses Jahr auch noch das Wetter mitspielte, können wir auf einen gelungenen Anlass zurückblicken. Ganz sicher wird das Plauschplatzgen nächstes Jahr auch wieder stattfinden.

Heinz Jenni

Frauenverein Toffen & Dorfverein Toffen DVT

Ihre Mithilfe ermöglicht eine höhere Lebensqualität

Das Spital Belp mit Altersheim, das Heim Oberried sowie das Wohnheim für Gehörlose (altes Spital) liegen alle im gleichen Arrondissement. Das Spital ist eine AG, das Heim Oberried eine Stiftung und das Wohnheim ein Verein. Die Institutionen werden alle unterschiedlich finanziert und arbeiten überall wo es geht zusammen. Komplex ist die Situation im Wohnheim für Gehörlose. Die Aufteilung ist in etwa $^1/_3$ gehörlose IV-Bezüger und $^2/_3$ AHV-Bezüger. Verschiedene ältere EinwohnerInnen von Toffen gehören/gehörten zu dessen Bewohnern.
Die nicht gerade einfache Finanzierung dieses Heimes lässt beispielsweise nur einen bescheidenen Betrieb des Kioskes und der Cafeteria zu, geöffnet täglich jeweils eine halbe Stunde am Morgen und am Nachmittag. Das heisst, die Besucher müssen ein allfälliges Zvieri mitbringen.
Die Heimleitung möchte die Situation und damit die Lebensqualität der Bewohner in diesem Bereich verbessern. Neu sollte am Nachmittag (inkl. Samstag und Sonntag) das Angebot jeweils drei Stunden genutzt werden können. So könnte auch eine grössere Auswahl an Frischgebäck usw. angeboten werden.
Dies ist aber nur möglich, wenn sich freiwillige HelferInnen zur Verfügung stellen. Die Einsatzzeit könnte nach den persönlichen Möglichkeiten frei gewählt werden (z.B. ein Nachmittag pro Woche, eine Woche pro Monat, alle zwei Wochen zwei Nachmittage).
Der Betrieb ist als Selbstbedienung konzipiert. Teilweise schätzen es jedoch die etwas betagten Einwohner, wenn sie die Konsumation am Tisch serviert erhalten.
Die Heimleitung würde sich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Freiwillige für diesen bescheidenen Dienst melden würden. Eine gründliche Einführung und Unterstützung wird zugesichert.

InteressentInnen melden sich bitte bei:

Margrit Jenny	Präsidentin Frauenverein Toffen	Tel. 031 819 53 35
Samuel Deubelbeiss	Präsident Dorfverein Toffen	Tel. 031 819 48 08
Sabine Kilchenmann	Bereichsleiterin Wohnheim Belp	Tel. 031 812 00 55

Wir danken schon jetzt für Ihre Mithilfe
Margrit Jenny, Samuel Deubelbeiss

Rotkreuzfahrdienst Toffen

Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich freiwillig für den Fahrdienst zur Verfügung.
Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur usw.

Bei Bedarf melden Sie bitte die gewünschten Termine mindestens zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer

079 346 48 24

Das Telefon wird durch Frau Ursula Hirschi von Montag bis Freitag, von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr bedient. Bitte nicht private Telefonnummer benutzen!

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum

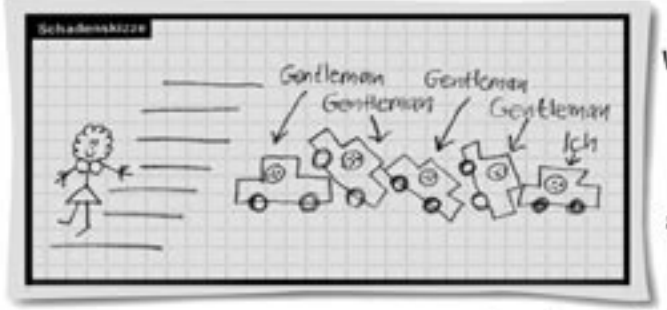
Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern.
Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menü mit Suppe	Fr. 13.–
½ Menü mit Suppe	Fr. 10.–

Nächste Daten:
Donnerstag, 6. September 2007
Donnerstag, 11. Oktober 2007
Donnerstag, 1. November 20007

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, Telefon 031 819 47 02. Fahrgelegenheit möglich.



Was immer Ihnen auch passiert, wir helfen Ihnen schnell und unbürokratisch aus der Patsche.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Christoph Schmutz
Ihr Versicherungsberater: Beat Johner
Tel. 031 818 44 77 / Fax. 031 818 44 66
e-mail: beat.johner@mobi.ch

Gottfried Hari
Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51
3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

ACTIVE-WELLNESS

Klassische Massage (Ganz- oder Teilkörper)
Lymphdrainage
Fussreflexzonenmassage
Cellulitemassage
REIKI

Manuela Boscos-Künzler, dipl. Masseurin
Dorfstrasse 18, 3123 Belp
Tel. 076 325 31 59

Kopier - Treff

Kopier-Treff
Grabenstrasse 3
3132 Riggisberg

Tel.: 031 802 06 07
Fax: 031 802 06 08
Mail: info@kopier-treff.com

www.kopier-treff.com

- Digitaler – Kopierservice
- Broschüren + Flugblätter
- Bedruckte Tassen + T-Shirts
- Geschenkartikel
- EDV-Grundkurse
- Geschenkpapier
- Internet-Café
- Textildrucke
- Etiketten
- Laminieren, Spiralbindungen
- Verkauf Papier + Couverts u.s.w.
- Tischsets Handarbeit 100% Cotton

Dorfverein Toffen DVT

Exkursion «Die Gürbe im Gebirge»

Der Dorfverein Toffen führt am 18. August 2007 eine Exkursion entlang der Gürbe vom Gurnigel Berghaus bis nach Blumenstein durch. Auf diesem Abschnitt führt uns die Wanderung den imposanten Verbauungen dieses Wildbaches entlang. Als Fachmann begleitet uns Herr Nussbaum aus Wattenwil, der Präsident des Wasserbauverbandes obere Gürbe.
Die Wanderung dauert ca. 4 Stunden und erfordert entsprechende Kondition und gute Bergschuhe. Sonnen- und Regenschutz mitnehmen. Zwischenverpflegung und Getränke aus dem Rucksack.
Wir treffen uns am 18. August um 08.15 Uhr am Bahnhof in Toffen und fahren mit dem Zug nach Thurnen und von dort mit dem Postauto zum Berghaus auf dem Gurnigel. Alle lösen die Billette selber, in Toffen am Automaten kann Gurnigel Gantrischhütte gelöst werden. Die Kosten für ½ Abo betragen ca. Fr. 22.–.
Die Rückkehr nach Toffen erfolgt etwa um 16.00 Uhr.
Die Veranstaltung ist öffentlich und auch für Nichtmitglieder zugänglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.
Bei schlechter Witterung oder Gewitterrisiko wird die Wanderung auf den 25. August verschoben. Am Freitagabend gibt Tel. Nr. 031 819 23 28 Auskunft.

Werner Hofer

Home Cinema + HiFi vom Feinsten
- best eingerichtetes HiFi und Home-Cinema Demostudio
- top Beratung
- grösste Auswahl
- Lieferung und Montage
- Reparaturen
- Barzahlungsrabatt
Rohrer tv und hifi vom feinsten
- Bang & Olufsen
- Piega
- Nesskomm
- TAG McLaren
- McIntosh
- T+A
- Martin Logan
- Sonus faber
- Vienna
- NEC
- Loewe
- Audiostatic
- Rotel
- Pro-Ject
- Marantz
- Onkyo
- Canton
- Yamaha
- Panasonic
www.rohrerhifi.ch
Rohrer Multimedia AG Belpbergstr. 14 3125 Toffen Tel. 031 819 44 77
Oeffnungszeiten: Dienstag-Freitag 8-12 / 14-18.30 Samstag 8-12 / 13-16.00

Sumathu-Therapie
Wirbelsäulentherapie
Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Bindegewebemassage
Nicole Zürcher
Dipl. Sumathu-Therapeutin
Gürbestrasse 19, 3125 Toffen Telefon 031 812 09 33

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Zimmer- und Dachdeckerarbeiten
Telefon +41 (0)31 809 02 31 / Fax +41 (0)31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch
Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach

Wär wyter dänkt, chouft nächer i!

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

50 Jahre Viehzucht Toffen

Die Toffener Viehzüchter feiern mit Ihnen am Samstag, dem 29. September 2007, ihr 50-jähriges Bestehen.
Zu diesem Anlass, der bei der Reithalle (Selina's Ranch) stattfindet, laden wir alt und jung ganz herzlich ein.
Am Samstagmorgen werden die Viehzüchter ihre Kuhherden mit Glocken und Treicheln durchs Dorf jagen, um sie den Experten zur Beurteilung und Prämierung vorzuführen.
Jeder Züchter erhält eine Ehrengabe, für welche wir bei dieser Gelegenheit allen Gönnern und Spendern ganz herzlich danken möchten.
Speziell an dieser Jubiläumsschau wird auch ein Teil Jungvieh wie Gusti und Kälbli aufgeführt. Sicher zur Freude der Kinder, die vielleicht zum ersten Mal ein junges Kälbli streicheln können.
In der Festwirtschaft mit volkstümlicher Unterhaltung wird für Speis und Trank gesorgt, und wir hoffen, dass auch die Dorfbevölkerung mit uns dieses Jubiläum feiern wird.
Für die jungen Besucher geht am Abend die Post in der BAR ab.

Auch sie können gewinnen!
Wettbewerb! Mit einem Schätzspiel um ein Kalb, mehr wird nicht verraten!

Nun liebe Toffe-Zytig-Leser reservieren sich diesen Samstag!

29.09.2007 Jubiläumsschau ab Uhr 9.00 bei der Reithalle Toffen.
Parkplatz signalisert.

Auflösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 151

■	■	T	■	S	■	■	O	■	S	■
H	I	R	S	C	H	■	F	A	C	T
■	M	U	E	H	E	■	F	■	H	E
■	P	G	■	R	■	F	E	I	E	R
■	O	■	A	E	S	E	N	■	I	R
A	R	G	L	I	S	T	■	A	B	O
■	T	E	E	N	■	T	E	U	E	R

Andreas Elmer
Optikermeister, 3125 Toffen

büchi

Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 311 21 81

zahntechnik-schweiz.ch

Dental-Labor Jürg Friederich
Aarbergergasse 30,
3011 Bern, Tel. 031 311 82 82

Privat:
3125 Toffen, Tel. 031 819 55 65

MGL

Malerei ∗ Gipserei

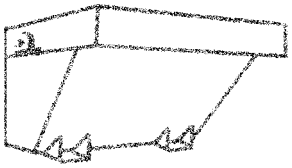
Neubauten
Umbauten
Renovationen

Lingeri AG, Toffen

Postfach 40
3125 Toffen
Tel. 031 809 31 26

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum

Zaugg
BELP AG



Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38

Turnverein

Seeländisches Turnfest vom 2./3. Juni 07

Keinen leichten Stand hatten wir dieses Jahr am Seeländischen, waren wir doch Titelverteidiger. Wir versuchten, dies so gut wie möglich zu vergessen und turnten drauflos, überall so gut es ging eben. Der erste Wettkampfteil verlief auch entsprechend gut, hier die Noten:

Geräteturnen Männer:	9.14
Gerätekombi Frauen:	9.21
Kugelstossen:	9.44

Ein sehr guter Start, zumal der zweite Wettkampfteil in der Regel unser bestbenoteter ist. Nur diesmal kam zu allem Unglück auch noch Pech dazu. So lief es nicht optimal und wir hegen nach wie vor Zweifel, ob die Note der Pendelstaffette wirklich richtig berechnet worden ist.

Pendelstaffette:	8.91
Schleuderball:	8.48

Der finale Wettkampfteil Nummer drei bewegte sich wieder einigermassen im Rahmen. Noten:

Fachtest Allround:	8.91
Steinheben:	9.68
Weitsprung:	8.86

All diese Resultate ergaben eine Festnote von 27.10 und den sechsten Rang in der ersten Stärkeklasse. Sicher kein schlechtes Ergebnis, aber nach dem Titel im Vorjahr doch eine kleine Enttäuschung.

Einen wunderschönen Erfolg konnten wir aber auch an diesem Turnfest feiern. Mit der Gymnastik, welche wir im Rahmen des einteiligen Wettkampfs zeigten, holten wir den ersten Rang mit einer super Note von 9.42.

Mehr dazu unter www.tvtoffen.ch oder www.stf07.ch

Fabian Blum

Toffner Sommerolympiade am 30. Juni 07

Um ein bisschen neues Leben in unsere Anlässe zu bringen, haben wir kurzerhand beschlossen, die Kinderolympiade aus dem Programm zu kippen.

Klar, dass wir dies nicht einfach nicht mehr organisieren, nein, wir haben die Sommerolympiade ins Leben gerufen. Dieser Wettkampf ist frischer, aktueller und attraktiver als die altbewährte Kinderolympiade.

Wir hoffen, dass unsere Ideen, Disziplinen und Kategorien gefallen gefunden haben und würden uns freuen, möglichst viele Kinder, Jugendliche und Familien im 2008 an der zweiten Sommerolympiade (wieder)zu sehen.

Ranglisten kann man finden unter www.tvtoffen.ch

Fabian Blum

Aus dem Tätigkeitsprogamm:

August	17./19.	Vereinsmeisterschaft
September	1.	Westamtturntag

Frauenriege Toffen

Mir sueche e neui zuesätzlechi Leitere!

Suechsch du e neui Useforderig?

We du Luscht hesch, am Mäntig-Abe ufgsteute Froue e Turnstund z'erteile, de mäud di doch bim

Vreni Probst, Tel. 031 819 53 24 oder Lotty Glaser, Tel. 031 819 10 30

Mir turne i zwo Gruppe vom 19.30 - 20.30 u vom 20.30 - 21.30

A de Choschte für d'Usbiudig vom Schwiz. Turnverband beteilige mir üs nach Absprach gärn.

Interessiert?
Chum doch einisch cho schnuppere!

T-Shirts
Wer möchte noch ein blaues Frauenriege T-Shirt?
Bitte melde dich bis am 20. August 2007 bei Vreni Probst (Tel. 031 819 53 24)

Achtung
Am 27. August 2007 turnen wir anstatt in Toffen:
In der Mühlematt-Turnhalle in Belp mit der Frauenriege Belp von 19.40 - 21.15 Uhr.

Besammlung bei der Zivilschutzanlage Toffen um 19.15 Uhr

Sporteens

Erdgas Athletic-Cup vom 28. April 2007 in Belp

Bereits Ende April 2007 stand bei den Sporteens Toffen der Erdgas Athletic Cup in Belp als wichtiger Wettkampf auf dem Jahresprogramm. Kurz vor Mittag machte sich eine Schar von 60 Kindern mit dem Velo auf den Weg Richtung Schulhaus Belp-Mühlematt. Nach einem ausgiebigen Einlaufen wurden die drei Disziplinen (Sprint, Weitsprung, Kugelstossen oder Ballweitwurf) in unterschiedlichen Altersgruppen in Angriff genommen. Das Wetter stand dieses Jahr endlich wieder einmal auf unserer Seite. Die grosse Wasserschlacht blieb aber trotzdem aus, was das Leiterteam natürlich freute.
Nach der Stafette und den Läufen des schnellsten Belpers, wo auch einige Toffner ihre Schnelligkeit nochmals unter Beweis stellen konnten, waren wir gespannt auf die Rangverkündigung. Folgende Resultate wurden in Belp von den Sporteens Toffen erzielt:

Mädchen		**Knaben**	
13-jährig:	2. Céline Leuenberger	11-jährig:	1. Michael Fischer
11-jährig:	2. Vanessa Marti	10-jährig:	2. Alexander Bütler
9-jährig:	1. Stefanie Bütler	9-jährig:	2. Markus Wüthrich
8-jährig:	1. Aline Guillet	8-jährig:	2. Cédric Haldemann

Eine Auszeichnung erzielten: Loris Pirkheim, Aline Müller, Leonie Wittwer, Jessika Bahrenberg, Anna Peter, Céline Fischer, Anja Hadorn, Sandra Stern.
Die Sporteens Toffen haben auch dieses Jahr super Leistungen gezeigt. Mit Spannung sehen wir dem Jugendsporttag im August in Gümligen entgegen.

Dominique Steiner

Alle Berichte und viele Fotos zu unseren Anlässen findet man unter
www.sporteens.tvtoffen.ch
Check it out!

Aus dem Tätigkeitsprogramm der Sporteens:

26. August:	Mittelländischer Jugendsporttag in Muri-Gümligen
8./9. September:	Sporteens-Reisli
15./16. September:	Reservedatum Sporteens-Reisl

neueröffnung

praxis für klassische massage, akupunkturmassage, wirbelrichten dorn/breuss

10% eröffnungsrabatt im august 2007

jasmin leuenberger
bahnhofstrasse 21 | 3125 toffen
anmeldung 079 707 03 35

Tanzstudio Yin Yang Toffen

Vormittagskurse Fitness für Frauen mit Kinderhütedienst	Mo	09.30–10.30
Dance-Mix für Kinder ab 4 Jahren	Di	16.00–17.00
Anfänger		17.00–18.00
Mittlere		18.00–19.00
Fortgeschrittene		19.00–20.00
NEW LATIN Aerobic		19.45–20.45
Hip-Hop + House ab 8 Jahren	Do	16.00–18.00
Jazz-Ballett Fortgeschrittene		18.00–19.15
Jazzgymnastik und Fitness		19.00–20.00
Kurse in Schwarzenburg	**Mi**	**14.30–18.00**
NEU: Joga-Grundkurs	**Fr**	**09.30–10.30**

Projekte im 2007:
- Musical Schwarzenburg
- KidS-Projekte mit diversen Schulen
- Workshops laufend in Hip-Hop, Step, Modern, Jazz

Anmeldung 031 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends
Natel 079 202 00 10
yinyangdance@msn.com

Ihre Gesundheit ist unsere Herausforderung

Apotheke Belp Fon 031 819 56 81
Apotheke Steinbach, Belp Fon 031 819 56 82

ETTIMA
HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN
Ihr kompetenter Partner für
- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
- Elektrowerkzeuge
- Betriebseinrichtungen

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!
ETTIMA AG
BERNSTRASSE 25
3125 TOFFEN/BE
TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63

DAMENRIEGE TOFFEN Seit 1940

Eidgenössisches Turnfest Frauenfeld 23.6.07 – 24.6.07

Am Samstagmorgen um 6.00 Uhr machten sich der Turnverein und die Damenriege Toffen auf den Weg ans ETF nach Frauenfeld. Noch etwas müde, erwartete uns eine lange Zugfahrt. Als wir in Frauenfeld ankamen, machten wir uns gleich ans Einturnen für den ersten Wettkampfteil: Barren, Gerätekombination und Kugelstossen. Unser Stufenbarren + Boden-Programm wurde mit der ausgezeichneten Note 9.05 belohnt, und der Turnverein konnte am Barren mit der Note 8.97 überzeugen. Im zweiten Wettkampfteil ging es darum, schnell zu rennen und weit zu werfen, nämlich: Pendelstafette und Schleuderball. Den letzten Wettkampfteil (Steinheben, Weitsprung und Fachtest Allround) mussten wir bei zum Teil kräftigem Wind absolvieren. Dies hinderte uns aber nicht daran einander laut zu motivieren. Auch beim einteiligen Vereinswettkampf, der Grossfeld Gymnastik, waren die Anfeuerungsrufe und das Geklatsche nicht zu überhören. So fiel keinem das Lachen schwer. Man munkelt sogar, dass der eine oder andere Turnende selbst einen Jauchzer hören liess. Kein Wunder, dass die Note gut ausfiel (9.24). Am Abend besuchten einige von uns den Luna Park auf dem Festgelände und danach waren die meisten im ETF-Tower am Feiern: 30 x 30 Meter Grundfläche, 20 Meter Höhe, mehrere Stockwerke, eine Bar zum Hochziehen und Live-Musik. Wie es der Zufall so wollte fand sich der TV Toffen inmitten anderer Bernervereine wieder (u.a. Belp und Gerzensee). Auch dort konnten wir mit unseren Tanzeinlagen und Ausdauer bis in die frühen Morgenstunden begeistern. Am Sonntag genossen wir das schöne Wetter, einige schlafend, andere das Festgelände erkundend. Die Abreise war vom Veranstalter gut organisiert, so kamen wir rechtzeitig in Toffen an. Von der Musikgesellschaft und anderen Vereinen abgeholt, konnten wir das gute Resultat verkünden: 23.Rang (von 48 teilnehmenden Vereinen) im 3-teiligen Vereinswettkampf der 1. Stärkeklasse und 10.Rang (von 47 teilnehmenden Vereinen) im 1-teiligen Vereinswettkampf (Gymnastik). Dieser 10.Rang ist umso bedeutender, als von der DR und dem TV Toffen nur Gymnastik Bühne Vorführungen rangiert sind. Das heisst, unsere «Cowboys» zeigten die beste Gross- und Kleinfeld-Gymnastik des Landes im 1-teiligen Vereinswettkampf. Mit diesem hervorragenden Resultat wird das ETF 07 wohl unvergessen bleiben, und und ist zudem der krönende Abschluss der Cowboy-Gymnastik und der diesjährigen Turnfestsaison. Ds ETF isch super gsi . . .

Fabienne Bugnon

Ihr Partner für das Bauen

BMC Bau-Management + Consulting AG Bern

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

Inhaber:
H. Zingg

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

Wir bringen altes Holz wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.

Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.
Gerüstbau.

Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 / 809 24 94
Telefax 031 / 809 31 21
Homepage: www.sandstrahlerei-haenni.ch
E-Mail: info@sandstrahlerei-haenni.ch

Hier noch unsere Resultate im Detail:
Vereinswettkampf Aktive 3-teilig: 23. Rang in der 1. Stärkeklasse mit einer Gesamtnote von 27.00 (drittbester Berner Verein), Total 108 Einsätze

BA: 8.97	PS80: 8.97	STH: 9.68
GKBOSSB: 9.05	SB: 8.11 Total **8.66**	WE: 9.07 Total **9.23**
Total **9.11**		FTA: 9.07
KUG: 9.57		

Vereinswettkampf Aktive Gymnastik 1-teilig: 10. Rang mit einer Gesamtnote von 9.24 Punkten

Zehnkampf Aktive (Schweizer Meisterschaft): 49. Rang Fritz Pulver mit 4350 Punkten

Zermatt-Marathon

wb. Der **07.07.07** war nicht nur für viele heiratswillige Paare ein Freudentag, sondern auch für die 1280 Läuferinnen und Läufer, die ebenfalls an diesem Tag bei strahlendem Wetter zum «Zermatt Marathon» starteten. Dabei war auch Inge Schläppi und erreichte – man staune – den vierten Rang. in ihrer Alterskategorie. Das ist eine beeindruckende Leistung, besonders wenn man weiss, dass 1900 Höhenmeter zu überwinden waren. Herzliche Gratulation! Wir wünschen Inge Schläppi weiterhin viel Freude und Erfolg am Laufsport und hoffen, diese Leistung sei für viele Läuferinnen und Läufer Ansporn und Motivation, es ihr gleich zu tun.

Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 22 31
Fax 031 819 33 93
E-Mail info@elektrokrebs.ch
Internet www.elektrokrebs.ch

Der Elektro-Partner in Ihrer Nähe!

www.kienerres.ch

Erfahrener Musiker (vormals bekanntes Orchester THE LIONS) bietet Ihnen ein vielseitiges Repertoire in bunter Folge für jeden Anlass. Guter Sound in angenehmer Lautstärke.

Der richtige Partner für Ihre nächste Feier!

Festzelte, Galas, Vereins- und Firmenanlässe, Hochzeiten usw.

Keyboard: Evergreens, Rock'n Roll, Country und modern
Akkordeon: Volksmusik und Stimmung
Gesang: Guter Sänger in diversen Stilrichtungen

Die Musik und der vielseitige Malerberuf verbinden sich in Harmonie und bringen viel Freude und Abwechslung in den Alltag!

Ihr versierter Fachmann für:

- **NEU: dekorative Maltechniken, alt – aber modern**
- **Neu- und Umbauten**
- **Renovationen**
- **Tapezierarbeiten**
- **Persönliche Beratung**
- **Erstklassiges Qualitätsmaterial**
- **Saubere und fachgerechte Ausführung**

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Telefon 031 819 30 68 info@kienerres.ch

Toffen Männerriege

TBM Turnfest Frauen/Männer/Senioren in Niederscherli vom 9. Juni 2007

Weil vor zwei Jahren der 1. TBM Turntag für Frauen/Männer/Senioren in Toffen so wunderbar geklappt hat, ist die damals auch anwesende Männerriege Niederscherli zur Überzeugung gelangt, dass sie ein solches Fest auch durchführen könne, denn ihre Aussenanlagen sind etwa in der gleichen Grösse wie die unseren.

Am Wetter kann es nicht gelegen sein, dass weit weniger Vereine als bei uns teilgenommen haben. Die Gründe sind anderswo zu suchen, wahrscheinlich war die Konkurrenz zu gross, das Eidg. Turnfest in Frauenfeld und das immer super organisierte Seeländische Turnfest in Rapperswil haben viele Riegen angezogen, und vielleicht haben die Organisatoren in Niederscherli ihr Fest zu wenig beworben. Nur 15 Vereine haben sich für den Vereinswettkampf «Fit&Fun» 3-teilig angemeldet, in Toffen waren es vor zwei Jahren 32.

Trotzdem, es war ein gutes Fest, das Wetter, die Ambiance, das Essen und Trinken und vor allem unsere Leistungen waren vorbildlich.

Resultate:

Vereinswettkampf
Die Männerriege Toffen erreichte im Vereinswettkampf Senioren 3-teilig in der 4. Stärkeklasse den 1. Rang. Mit dem Resultat von 27.72 Punkten wären wir in der 2. Stärkeklasse ebenfalls Erste, und in der 3. Stärkeklasse Zweite geworden.

Einzelwettkampf:
Kategorie B Männer:

7. Rang	Brüllhardt Werner	33.67 Punkte

Kategorie G Senioren:

5. Rang:	Aellen Peter	33.37 Punkte mit Auszeichnung
10. Rang:	Hänni Peter	30.28 Punkte
12. Rang	Matter Bruno	29.29 Punkte

Kategorie H Senioren:

2. Rang:	Keller Hansjörg	33.65 Punkte mit Auszeichnung

Kategorie I Senioren:

7. Rang:	Luginbühl Peter	30.82 Punkte mit Auszeichnung
8. Rang:	Blaser Walter	30.11 Punkte mit Auszeichnung
11. Rang	Antener Christian	28.04 Punkte

Ein richtig erfolgreicher Tag! Den haben wir während des Abendessens auf dem Festgelände und, wie es sich gehört, nach der Rückreise per ÖV im Bären ordentlich gefeiert.
Unsern drei Kampfrichtern, Urban Loher, Paul Kappeler und Ueli Schmutz danken wir an dieser Stelle für ihren Einsatz. Ohne ihre Bereitschaft als Kampfrichter zu wirken, wäre eine Teilnahme unserer Riege nicht möglich gewesen.

Walter Blaser

Kreuzworträtsel

Auflösung in der nächsten Nummer

strikte Anweisung	nochmals		Rankgewächs		Hypothese	griech. Buchstabe		Adriahafen		nordamerik. Staat
						Tauwerk (seemänn.)				
Niederschlag						im Jahre		bayer.: nein		
			starker Zweig		vorhersehen					
afrik. Kuhantilope		Kampfplatz						franz. Artikel		
Nonsens							Augendeckel			
Truppenspitze					griech. Buchstabe					

MANE K1